

Anerkannte Familienbildungsstätte



JAHRESPROGRAMM 2023



Superheld:innen für Schulbegleitung gesucht!

Starte jetzt deine Karriere als Schulbegleiter:in bei SAB.Ruhr

Du suchst einen Job, bei dem du wirklich etwas bewegen kannst. Einen Job, bei dem du auch die Früchte deiner Arbeit ernten kannst. Du brennst für das Soziale, für den Menschen und das Zwischenmenschliche.

Dann ist SAB.Ruhr der richtige Arbeitgeber für dich.

Wir bieten dir diverse Vorteile:

✓ Bezahlung nach Tarif

Faire Bezahlung ist uns wichtig!
Wir orientieren uns daher an den
Tarifstufen des öffentlichen Dienstes.

✓ Automatische Gehaltssteigerung

Bei uns brauchst du nicht verhandeln:
Dein Gehalt steigt automatisch!

✓ Dynamische Entgeltstufen

Von Entgeltstufe S1 bis S3: In den ersten
Jahren steigt dein Gehalt am schnellsten.

✓ Option auf mehr

Du kannst bei uns auch die Entgeltstufe
wechseln oder direkt in S3 einsteigen.

✓ Zulage

Bei einer Vollzeitstelle erhältst du
zusätzlich monatlich eine Zulage in
Höhe von 130,- EUR.

✓ Zuschläge

Für die Begleitung von Tandems oder als
Klassenhelfer:in erhältst du eine zusätzliche
Tageseinsatzpauschale.

Neugierig geworden?



Finde jetzt den passenden Job und bewirb dich unter:

www.sab.jobs

sab.ruhr

Liebe Familien,

unsere Gesellschaft befindet sich in stetem Wandel. Themen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung und auch die Folgen der Pandemie werden uns in den nächsten Jahren beschäftigen. Trotz aller Veränderungen ist und bleibt Familie der Kern allen Miteinanders.

Darum freuen wir uns, Sie und Ihre Kinder auch in 2023 mit einem breiten Familienbildungsangebot begleiten zu dürfen. Die tagtägliche Aufgabe, nicht nur das körperliche Wohlergehen, sondern auch die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes positiv zu begleiten, stellt eine ebenso faszinierende wie herausfordernde Verantwortung dar. Dies verschärft sich mitunter, wenn beim Sprössling eine Krankheit diagnostiziert wird.

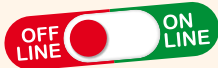
Genau hier setzen wir als Familienforum mit unseren Angeboten an. Durch unsere zahlreichen Kurse für Kinder, Eltern und Familien in den Bereichen Schwimmen, Bewegung, Begegnung und Musik bieten wir Ihnen für Familien maßgeschneiderte Aktivitäten. Mit unseren Veranstaltungen zu Themen der Erziehung möchten wir – gemeinsam mit Ihnen – Aspekte des Familienlebens reflektieren. Gezielt vorbereitet auf die Gesundheitsprävention sowie den Umgang mit bestimmten Krankheitsbildern werden Sie durch unsere medizinischen FachreferentInnen in unseren Veranstaltungen zur Kindergesundheit.

Wir freuen uns darauf, Sie im Familienforum begrüßen zu dürfen!

Im Namen des Teams Familienforum
Gregor Betz



Onlineveranstaltungen



Präsenzveranstaltungen

finden im Fall von Beschränkungen (kurzfristig) online statt.



Hybridveranstaltungen

Wahlweise online oder in Präsenz buchbar

Die Kurse des Familienforums sind BuT-fähig. Weitere Ermäßigungen finden Sie in §7 unserer AGB auf Seite 77.

Anmeldungen unter www.familienforum-ruhr.de

Newsletter Programmänderungen, neue Kursangebote und freie Kursplätze geben wir alle zwei Monate über unseren Newsletter bekannt. Schicken Sie uns eine Mail zur Anmeldung:

info@familienforum-ruhr.de

Ihre Meinung ist uns wichtig! Es ist uns ein Anliegen, Ihnen neben einem abwechslungsreichen Kursangebot eine gute Betreuung in unseren Veranstaltungen zu bieten. Durch Ihr Feedback helfen Sie uns, unser Angebot stetig zu verbessern. Ihr Feedback erreicht uns anonym über unsere Internetseite unter „Lob/Kritik“ oder über info@familienforum-ruhr.de.



7 Leitbild

KINDERGESUNDHEIT

präventiv

- 8 Erste Hilfe bei kindlichen Notfällen
Basiswissen Kindergesundheit
- 10 Meilensteine der frühkindlichen Entwicklung
Schlafen will gelernt sein
Prävention von Verletzungen in der Kita
- 11 Mediennutzung im Kleinkind- und Kindergartenalter
Digitale Checker
- 12 Selbstbehauptung und Selbstverteidigung
Mutig wie ein Superheld

begleitend

- 13 Stressfrei erziehen
AD(H)S – oder auch nicht?
Kinderschutz in der Kindertageseinrichtung
- 14 Allergischer Schock bei Kindern und Jugendlichen
- 15 Asthmaschulung Pustelblume
Mit Neurodermitis leben
- 16 Familien-Café Diabetes
Glockenklangreise
- 18 Frühchentreffen
FAMOSEs
- 19 Forum Zöliakie
- 21 Jupps Familientreff
Ess-Störungen bei Kindern und Jugendlichen

ERZIEHUNG UND FAMILIENLEBEN

Geburt

- 23 Informationsabende zur Geburt für werdende Eltern
- 24 Aus zweien werden drei – aus Paar wird Familie
Geburtsvorbereitungskurs
Geburtsvorbereitung mit Schwerpunkt Hypnobirthing 2.0
- 25 Elterngeld, Elternzeit, Mutterschutz & Co.
Vorgeburtliche Stillberatung
Pflege- und Wickelschulung
- 26 Männerabend
Geschwistertraining
Großelterntraining

Familienleben

- 28 Gesprächskreis Geburtserlebnis
Beikost-Einführung
Baby-Led Weaning
- 29 Bilingualität
Vereinbarkeit Beruf und Familie
- 30 Jesper Juul – Familienwerkstatt
- 31 STEP – Systematic training for effective parenting
Kess-erziehen®-Kompakt



ERZIEHUNG UND FAMILIENLEBEN

Familienleben

- 32** Erziehen mit Humor
Patchworkfamilie leben
- 35** Starke Bücher für starke Kinder
Gestresste Eltern – gestresste Kinder!
Mit Kindern über den Tod sprechen

Nachhaltigkeit

- 36** NEUE REIHE – Nachhaltige Familie
Mein Balkon – ein Naturschutzgebiet
Naturnaher Garten
- 37** Seifenoper
Blitzblank – ist das hygienisch?
Erziehen zur Nachhaltigkeit
- 38** Ist das Müll oder doch ein „Wertstoff“?
Neuer Chic für alte Fummel
Butter oder Margarine?
- 39** Elektro-Reparaturwerkstatt
Ökologischer Kleiderschrank
- 41** Mein Haus, mein Auto, meine Yacht – geht’s noch?
Zukunftsfamilien

Familienleben

- 42** Die Optimierte Mischkost
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
Erbrecht und Testamente

Menschen mit Behinderung

- 43** Volljährigkeit bei Kindern mit Behinderung
Nachteilsausgleich in der Schule
Auszug aus dem Elternhaus

KURSE FÜR ERWACHSENE, ELTERN UND KINDER

Schwangerschaft

- 44** Yoga für Schwangere
fitdankbaby® Pre
- 45** Aqua-Training für Schwangere
Step & Fit für Schwangere
- 47** Stricken fürs Nestchen

Baby und Kleinkind

- 48** Rückbildung
Babymassage
- 49** Babyschwimmen
Kleinkindschwimmen (2 - 4 Jahre)
- 50** Waldzwerge Bochum
Mami-Doppel
- 51** Musikgarten®
- 52** PEKiP® – Spiel- und Bewegungsanregungen im ersten Lebensjahr
fitdankbaby®
- 53** Weltentdecker
Krabbelkäfer
Hummelland



Baby und Kleinkind	54	Tag der Ruheinsel Turnweltreise
	56 58	Kinderschwimmen (ab 4 Jahre) Allwetterpiraten
Kinder	59	Ringelpietz in den Ferien
	59	Entspannt durch den Schulalltag Von Prinzessinnen und Superhelden
Handicap	60	Bewegung für Kinder mit Handicap Sport für Jugendliche mit Handicap
	62	Integratives Tennis Freizeitangebot für Jugendliche mit Handicap
	63	Ferienbetreuung für Kinder mit Handicap Samstagsbetreuung, Kochen, Disco für Kids mit Behinderung

65	Perinatalzentrum
66	Pneumologie · Allergologie · Infektiologie · Immunologie Pneumologie und Christiane-Herzog Centrum Ruhr
67	Angeborene Lungenerkrankungen Immunologie Rheumatologie im Kindes- und Jugendalter
68	Stiftungsprofessur für Kinderendokrinologie und Diabetologie Kinderendokrinologie Diabetes mellitus im Kindes- und Jugendalter
69	Seltene Erkrankungen Kindergastroenterologie
70	Kinderradiologie Kinderkardiologie Orthopädietechnik
71	Narbensprechstunde – Verbrennungsnachsorge Seelische Gesundheit/Kinder- und Jugendpsychiatrie
72	Neuropädiatrie und Sozialpädiatrie Epileptologie und EEG Allgemeine Neuropädiatrie und Stoffwechselerkrankungen
73	Neuromuskuläre Erkrankungen und Neurophysiologie Physiotherapieabteilung Sozialmedizinische Nachsorge – Der Bunte Kreis
74	Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) Entwicklungsneurologische Ambulanz · Frühgeborenenachsorge Neurorehabilitation
75	Klinisch-genetische Sprechstunde Forschungsdepartment Kinderernährung Klinisches Studienzentrum

76	Allgemeine Geschäftsbedingungen
79	Wissenswertes
80	Unser Team

LEITBILD

Uns liegt am Herzen:

Die zukünftige Generation

Wir legen Wert auf Nachhaltigkeit und ein ganzheitliches, langfristig orientiertes Handeln im Sinne unserer Kinder.

Die Handlungsfähigkeit der Menschen

Wir eröffnen Möglichkeiten, stiften Orientierung und geben Sicherheit.

Der Dialog

Wir hören zu, schaffen Räume für Austausch und orientieren uns an gesellschaftlichen Bedürfnissen.

Wer wir sind

Wir bieten seit 2004 schwerpunktmäßig Angebote der Familienbildung in Bochum für das Ruhrgebiet an.

Wir sind vom Land NRW als Familienbildungsstätte anerkannt.

Das Familienforum ist ein gemeinsames Angebot der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Ruhr-Universität Bochum im St. Josef-Hospital, der Stiftung Kinderzentrum Ruhrgebiet und der Elterninitiative Menschen(s)kinder e.V.

Familienbegleitung

Elternschule

Gesundheitliche Familienbildung

präventiv | begleitend

Gesundheitliche Familienbildung

Angebote der Gesundheitsprävention und Kindergesundheit.

Gezielte Angebote für Familien mit kranken Kindern, von Krankheit bedrohten Kindern und von Kindern mit Handicap.

Elternschule

Bildungsangebote zur Bewältigung alltäglicher Aufgaben der Erziehung und des Familienlebens.

Familienbegleitung

Gezielt für Kinder und Familien konzipierte Kursangebote in den Bereichen Bewegung, Musik und Begegnung.



Erste Hilfe bei kindlichen Notfällen



Mit 42% ereignen sich die meisten Kinderunfälle zu Hause und in der Freizeit – mehr als im Straßenverkehr. Doch was ist im Falle eines Unfalles zu tun?

Am ersten Kursabend erläutern wir die einfachsten und wirksamsten Sofortmaßnahmen bei kindlichen Unfällen und Notfällen, wie Verletzungen durch Stürze, Schnitt- und Brandwunden, Verschlucken von Fremdkörpern und Fieberkrämpfen. Die Teilnehmer haben die Gelegenheit, Erste Hilfe-Maßnahmen intensiv an Puppen zu üben.

Unfälle sind für Kinder das Gesundheitsrisiko Nummer eins. Was aber kann man tun, damit es erst gar nicht so weit kommt? Der zweite Kursabend informiert über die wichtigsten Gefahrenquellen in der Wohnung und im direkten Umfeld des Kindes.

Basiswissen Kindergesundheit

Das 1 x 1 für Bauchschmerzen, Fieber, Zeckenbisse & Co.

Der Kinderkörper durchlebt alljährlich bis zu 12 Infekte. Krankheiten, wie Erkältungen oder grippeähnliche Infekte sind notwendig, damit das kindliche Immunsystem die in seiner Umgebung üblichen Krankheitserreger abzuwehren erlernt. Auch Magen-Darm-Infekte, Stürze, Sonnenbrände oder Zeckenbisse gehören zu einer Kindheit. Was in solchen Situationen zu tun ist, wie Eltern ihre Kinder durch Hausmittel unterstützen können und wann das Aufsuchen eines Kinderarztes/einer Kinderärztin notwendig ist, erlernen die Teilnehmenden dieses Kurses.

Dr. med. Andrea Herweg-Becker,
Dr. med. Marie-Luise Lotz,
Dr. med. Elisabeth Resch,
Dr. med. Katharina Theile,
Dr. med. Katharina Zogas,
 ÄrztInnen für Kinder- und Jugendmedizin
Sylvia Meier,
 Kinderkrankenschwester,
 Präventionsassistentin

Dienstag, 19:00 – 22:15 Uhr,
 24.01. + 31.01.
 14.02. + 21.02.
 07.03. + 14.03.
 18.04. + 25.04.
 09.05. + 16.05.
 22.08. + 29.08.
 05.09. + 12.09.
 17.10. + 24.10.
 07.11. + 14.11.

Veranstaltung 1B

35 € pro Person
 Anmeldung erforderlich

Dieses Kursangebot richtet sich auch an ErzieherInnen und PädagogInnen.

Anna Rink,
Maria Stoupas,
 Assistenzärztinnen für Kinder- und Jugendmedizin

Mittwoch, 19:30 – 21:30 Uhr,
 19.04. oder 18.10.

Veranstaltung 1A

15 € pro Person
 Anmeldung erforderlich

Ein guter Freund ist immer da,
wenn man ihn braucht.



edenteam.de

 **pampus apotheke**
im Josefcarrée

Direkt am St. Josef-Hospital im Josefcarrée (Haus J) ist unsere Apotheke. Dort haben wir über 10.000 verschiedene Medikamente ständig vorrätig – und samstags bis 18.00 Uhr geöffnet. Nach Möglichkeit liefern wir die Medikamente sogar direkt ins Hospital aufs Zimmer oder auf die Station. Damit Sie schnell gesund werden.

Telefon: 0234/3383207 | www.pampusapotheke.de | facebook.com/pampusapotheke



Meilensteine der frühkindlichen Entwicklung

für Eltern und PädagogInnen von Kindern zwischen 0 - 5 Jahren

Jedes Kind lernt, wächst und entwickelt sich in seinem eigenen Tempo. Dennoch gibt es bestimmte Meilensteine, deren Reihenfolge biologisch festgelegt ist. Eltern können ihre Kinder dabei unterstützen, ihre Möglichkeiten voll zu entfalten. Die TeilnehmerInnen dieser Veranstaltung befassen sich mit den Grenzsteinen der Entwicklung und erfahren, was die Entwicklung fördern kann und welche Abweichungen noch altersentsprechend sind.

Team Prof. Dr. med. Thomas Lücke

Donnerstag, 19:00 - 20:30 Uhr,
09.03. oder 19.10.

Veranstaltung 1A

15 € pro Person
Anmeldung erforderlich

Schlafen will gelernt sein

für Eltern von Kindern im Alter von 0 - 3 Jahren

Im Schlaf erholt sich der kindliche Körper und verarbeitet zugleich die Eindrücke des Tages. Zudem stellen die Schlafphasen des Kindes auch Freiräume für ihre Eltern dar, in denen diese ebenfalls entspannen oder in Ruhe anderen Verpflichtungen nachkommen können. Gesunder Schlaf ist daher essenziell für alle Familienmitglieder. Die TeilnehmerInnen dieser Veranstaltung befassen sich mit dem Thema Schlaf: Wie gestalte ich eine gesunde Schlafumgebung? Was meint ‚Schlafhygiene‘? Wie setze ich Einschlafrituale sinnvoll ein?

Pilar Thesing,
Gesundheits- und
Kinderkrankenpflegerin

Mittwoch, 19:00 - 20:30 Uhr,
07.06. oder 18.10.

Veranstaltung 1A

15 € pro Person
Anmeldung erforderlich

Prävention von Verletzungen in der Kita

Kleine Stürze und Verletzungen gehören zum Kinderalltag dazu und haben eine wichtige Funktion für die motorische Entwicklung und die Herausbildung des kindlichen Körpergefühls. Gefahrenstellen für ernsthafte Verletzungen hingegen sollten vermieden werden – nach dem Motto „Handeln, bevor etwas passiert!“. In dieser Fortbildung wird vermittelt, in welchen Dimensionen sich Kinderunfälle in Deutschland ereignen. Nach Hintergrundinformationen zu Themen der Kindersicherheit und Unfallprävention erweitern die Teilnehmenden ihr Wissen zu verschiedenen Aspekten der Unfallprävention speziell in Kindertagesstätten. Sie lernen Maßnahmen und Materialien kennen, um das Unfallrisiko in ihren Einrichtungen zu reduzieren und erfahren, wie wichtig die persönliche Einstellung von Betreuenden zum Thema Risiko und Wagnis ist und wie sie die Risikokompetenz von Kindern stärken können.

Sylvia Meyer,
Pilar Thesing,
Präventionsassistentinnen
DAPG e.V., Bochum

Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr,
10.05. oder 13.09.

Veranstaltung 1A

8 € pro Person
Anmeldung erforderlich

Mediennutzung im Kleinkind- und Kindergartenalter

für Eltern von Kindern im Alter von 0 - 5 Jahren

Fernseher, Laptop, Smartphone - elektronische Medien prägen unseren Alltag. Sie sind aus der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken. Auch Kinder sind von klein auf mit Medien konfrontiert. Eltern können ihre Kinder dabei begleiten, die Vorteile einer inzwischen globalen digitalen Welt zu nutzen, ohne dabei auf die Erlebnisse mit Freunden im analogen Alltag und entwicklungsfördernde Alltagsaktivitäten zu verzichten. Früh ein gesundes Maß des Medienkonsums zu finden, ist besonders wichtig, denn Studien berichten auch über Fütter- und Einschlafstörungen sowie Sprachentwicklungs- und Konzentrationsstörungen. Der Elternabend gibt Anregungen, wie Familien im Alltag den Umgang mit Medien regeln können und bietet Möglichkeit zum Austausch.



Sylvia Meier,
Präventionsassistentin/DAPG e.V.,
Bochum

Montag, 19:30 - 21:00 Uhr,
13.02. oder 23.10.

Veranstaltung 3E

8 € pro Person
Anmeldung erforderlich

Digitale Checker



Gechillt und sicher im Netz unterwegs (Kurs für Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren)

Wie bewege ich mich sicher in digitalen Räumen? Welche Informationen gebe ich über mich preis? Was tue ich, wenn mir etwas Unangenehmes passiert ist? Auch wenn Jugendliche quasi Experten im Umgang mit digitalen Geräten und Kanälen sind, stehen auch sie vor vielen Herausforderungen: Datenschutz, Grenzachtung sowie ein respektvoller Umgang gehören dazu. Neben einer Einheit zu diesen Themen, wird es viel Raum für Austausch und offene Fragen geben.

Lisa-Marie Davies,
Bildungsreferentin

Montag, 04.09.,
16:30 - 18:45 Uhr

Veranstaltung 3E

10 € pro Person
Anmeldung erforderlich



Selbstbehauptung und Selbstverteidigung

für Mädchen und Jungen im Alter von 5 bis 13 Jahren

Dieser spezielle Selbstbehauptungskurs dient als Vorbeugeprogramm zum Schutz vor Gefahren- und Konfliktsituationen.

Im Vordergrund steht zu trainieren, selbstbewusst aufzutreten und sich gegenüber kritischen Situationen klar abzugrenzen. Der pädagogische Teil beinhaltet, Gefahrensituationen aufzuzeigen und entsprechendes Verhalten mit Hilfe von Rollenspielen zu üben. Das Lernziel ist, dass die Kinder rechtzeitig Gefahren- und Konfliktsituationen erkennen und richtig reagieren.

Die Eltern lernen beim Infoabend im Vorfeld des Kurses die Kursleiterin, ihr Konzept und ihre Vorgehensweise kennen, um die Lerninhalte zu Hause unterstützen zu können.



Mutig wie ein Superheld

für Mädchen und Jungen

Konflikte sind normaler Bestandteil jeder menschlichen Beziehung. In diesem Selbstbehauptungskurs setzen sich die Kinder mit diesem Thema vielfältig auseinander. Sie lernen, wie sie selbstbewusst und mutig wirken, wie sie sich von gefährlichen Situationen abgrenzen, wie sie selbstständig Probleme und Konflikte lösen können und zugleich, wann und wie sie richtig Hilfe holen. Zudem befassen sie sich mit dem richtigen Verhalten bei Beleidigungen und Provokationen sowie bei Androhung von Gewalt. Auch lernen die Kinder, warum es wichtig ist, auf ihren Gefühlskompass zu hören.

Bei dem vorgestellten Konzept ist ein kostenloser Infoabend Bestandteil, an dem die Eltern über den gesamten Kurs informiert werden.

Birgit Scherbe

Mittwoch, 19.04. - 24.05.,
15:30 - 16:30 Uhr (5 - 7 Jahre)
17:00 - 18:00 Uhr (8 - 13 Jahre)
Mittwoch, 09.08. - 13.09.,
15:30 - 16:30 Uhr (5 - 7 Jahre)
17:00 - 18:00 Uhr (8 - 13 Jahre)
Mittwoch, 18.10. - 29.11.,
15:30 - 16:30 Uhr (5 - 7 Jahre)
17:00 - 18:00 Uhr (8 - 13 Jahre)

Infoabende Termine werden nach Anmeldung mitgeteilt

6 Termine à 60 Minuten

Kurs 61

60 € pro Kind
Anmeldung erforderlich

Iolanda Carano, Selbstbehauptungstrainerin

Samstag, 10:00 - 14:00 Uhr

Kurse 5 - 9 Jahre
07.01., 04.03. oder 02.09.

Infoabende für Eltern
03.01., 14.04., 29.08.

Kurse ab 10 Jahre
14.01., 25.03. oder 30.09.

Infoabende für Eltern
10.01., 28.02., 26.09.

Veranstaltung 611 und 612

40 € pro Kind
Anmeldung erforderlich

Stressfrei erziehen

Kompetenztraining für Eltern von Kindern mit ADS/ADHS (3 - 10 Jahre)

Kinder haben unbändige Energie. Durch unterschiedlichste Ursachen ausgelöst, gibt es Kinder, die es durch ihr Verhalten oder durch Wahrnehmungsstörungen schwerer haben als andere. So liebenswert Kinder sind, entstehen bei ihnen, ihren Familien und PädagogInnen oftmals Stress und Leidensdruck.

Das Elterntaining soll die Interaktion zwischen Kindern und ihren Bezugspersonen verbessern. Hierzu werden modellhaft schwierige Situationen dargestellt und neue Wege und Lösungen erprobt. Ziel der sechs inhaltlichen Bausteine ist es, Eltern dabei zu begleiten, ihre Kinder durch positive Kommunikation mit zugleich klaren Regeln und Konsequenzen zu einer selbstsicheren und selbstbestimmten Entwicklung zu verhelfen.

AD(H)S – oder auch nicht?

Diagnosestellung, Abgrenzung zu anderen Ursachen und Fördermöglichkeiten

Ist mein Kind einfach aktiv und altersangemessen (un)konzentriert oder liegt sein Verhalten im Störungsbereich? Was wären angemessene Hilfs- und Fördermöglichkeiten für mein Kind? Diese und andere Fragen stellen sich Eltern häufig beim Übergang vom Kindergarten zur Grundschule.

Der Vortrag informiert Eltern, Angehörige und Interessierte über das Krankheitsbild AD(H)S. Dabei werden auch andere mögliche Ursachen für (vermutete) Auffälligkeiten besprochen: Anpassungs- und Lernschwierigkeiten, kognitive Überforderung, Ängste oder Autismus. Neben den gängigen Diagnoseverfahren werden Behandlungsmöglichkeiten vorgestellt.

Kinderschutz in der Kindertageseinrichtung

Fortbildung für PädagogInnen

Vernachlässigung, Misshandlung, Missbrauch lauten die üblichen Begriffe im Bereich Kinderschutz. Was bedeuten diese Begriffe wirklich? Wo fängt Kinderschutz an? In dieser Veranstaltung werden Berufsgruppen aus dem Sozialwesen über den Umgang, die ersten Anzeichen und Vorgehensweisen bei Kinderschutzfällen geschult und sensibilisiert. Zusätzlich zu den rechtlichen Hintergründen werden reale Fallbeispiele besprochen, Problematiken erörtert und Präventionsmaßnahmen zur eigenen Gesunderhaltung getroffen.

Rabea Kemper,
examinierte Ergotherapeutin
und verhaltenstherapeutische
Trainerin

Mittwoch, 18:30 – 20:00 Uhr

Veranstaltung 3A

Infoabend 01.03.
6 € pro Person
Anmeldung erforderlich

**Kurs 15.03., 29.03., 19.04., 03.05.,
17.05. und 31.05.**

100 € pro Person
160 € pro Paar
Anmeldung erforderlich

Anja Riepelmeier,
Klinische Psychologin,
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Dienstag, 28.03. oder
Mittwoch, 08.11.,
17:00 – 19:15 Uhr

Veranstaltung 2B

9 € pro Person
Anmeldung erforderlich

Kerrin Rybinski,
Kinderkrankenschwester,
Kinderschutzbeauftragte

Montag, 15:00 – 18:00 Uhr,
13.03. oder 13.11.

Veranstaltung 1A

8 € pro Person
Anmeldung erforderlich



Allergischer Schock bei Kindern und Jugendlichen

Schulung für Eltern

Kommt es bei einem Kind zu einer anaphylaktischen Reaktion, ist schnelles Handeln lebensrettend. Im Kindesalter sind am häufigsten Nahrungsmittel und Insektenstiche für schwere, allergische Reaktionen mit Atemnot und Blutdruckabfall verantwortlich. Durch Notfallpläne und Schulungen kann betroffenen PatientInnen und deren Familien geholfen werden.

In diesem Schulungsangebot werden den Eltern von betroffenen Kindern nicht nur konkrete Strategien für das Verhalten im Notfall vermittelt, sondern auch Hilfestellungen für den Umgang mit der Erkrankung im Alltag gegeben. Die fundierte Information der Betroffenen ist ein wesentlicher Baustein in der Prävention und Therapie allergischer Erkrankungen.

Allergischer Schock bei Kindern und Jugendlichen

Schulung für Betreuer, Kursleiter, Erzieher und Pädagogen

Auch Multiplikatoren wie Lehrer und Erzieher sehen sich in Zeiten zunehmender allergischer Erkrankungen immer häufiger in der Situation, ein anaphylaxiegefährdetes Kind in ihrem Kindergarten oder in der Schule zu betreuen.

In diesem Schulungsangebot können Sie sich konkret über folgende Fragen informieren: Was ist eine Anaphylaxie? Wie handelt man im Notfall richtig? Was sind sofortige lebensrettende Maßnahmen und wer sollte sie durchführen? Wie gehe ich mit anaphylaxiegefährdeten Kindern in besonderen Situationen um (Klassenfahrten, Ausflüge)? Wie thematisiere ich Anaphylaxie in der Arbeit mit Eltern? Wie ist die rechtliche Situation für Pädagogen/Betreuer bei Erster Hilfe in Anaphylaxie-Notfällen?

Prof. Dr. med. Uwe Schauer,
Kinderarzt pädiatrische
Allergologie
Julia Weinert, Britta Behrens,
Diätassistentinnen und
Ernährungsberaterinnen

18:00 – 20:30 Uhr,
Mittwoch, 15.02. + 22.02.
Mittwoch, 26.04. + 03.05.
Dienstag, 05.09. + 12.09.

Veranstaltung 2D

30 € pro Person
Anmeldung erforderlich

Prof. Dr. med. Uwe Schauer,
Kinderarzt pädiatrische
Allergologie

Dienstag, 15:00 – 17:15 Uhr,
07.03., 16.05., 22.08., 07.11.

Veranstaltung 2D

30 € pro Person
Anmeldung erforderlich

Autismus-Zentrum

Mit dem **Autismus-Zentrum** unterstützt die Familien- und Krankenpflege Bochum Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Autismus-Spektrum (AS).

Die Mitarbeitenden des **Autismus-Therapie-Zentrums** haben sich zum Ziel gesetzt, Menschen mit Autismus die Integration in das Leben und die Interaktion mit dem Leben durch therapeutische Interventionen zu erleichtern.

Der **Fachdienst Autismus** unterstützt Menschen im AS sowie ihre Familien gezielt in den Bereichen Schul- und Freizeitbegleitung und Ambulant Betreutes Wohnen.

Familien- und Krankenpflege Bochum gGmbH • Paddenbett 13 • 44803 Bochum
Telefon 0234 30796-0 • Telefax 0234 30796-20 • www.fundk-bochum.de

- Ambulante Krankenpflege • Intensivpflege • Kinderintensivpflege • Tagespflege • Betreutes Wohnen
- Demenzwohngemeinschaften • Familienpflege/Betreuung • Autismus Therapie/Begleitung
- Freiwilliges Soziales Jahr • Essen auf Rädern • Pflegeberatung



Autismus-Zentrum
Universitätsstraße 90
44789 Bochum
0234 282530-30/40
atz@fundk-bochum.de

Für die Menschen, die uns brauchen.



Asthmaschulung Pustelblume

Zahlreiche Kinder und Jugendliche leiden an einer Form von Asthma bronchiale, was für die Familien eine Reihe von Belastungen mit sich bringt. Den alltäglichen Umgang mit Asthma in der Familie zu erleichtern – das ist das Ziel der Asthmaschulung der Universitätskinderklinik Bochum.

Infoabend Asthma bronchiale bei Kindern und Jugendlichen

An diesem Abend sind Eltern herzlich eingeladen, sich rund um das Thema Asthma zu informieren. Was ist Asthma? Wie wird es diagnostiziert? Wie kann es behandelt werden? Neben der Vermittlung von Basiswissen können auch spezifische Fragen beantwortet, sowie praktische Tipps zum Umgang mit den verschiedenen Inhalationsmethoden gegeben werden.

Asthmaschulung

Im Schulungskurs beantworten wir die wichtigsten Fragen, die von Asthma betroffene Kinder (ab 6 Jahren), Jugendliche und ihre Eltern bewegen: Was ist überhaupt Asthma? Wodurch wird ein Asthmaanfall ausgelöst? Warum soll ich regelmäßig inhalieren? Was kann ich tun, wenn ich Atemnot verspüre? Durch Entspannungstechniken, Übungen zur körperlichen Selbstwahrnehmung und atemgymnastische Übungen helfen wir den Betroffenen, die Belastungen, die Asthma mit sich bringen kann, zu vermindern oder ganz zu vermeiden.



Mit Neurodermitis leben

Seminar für Eltern und Betreuer

Hinter dem Begriff Neurodermitis verbergen sich eine Vielzahl unterschiedlicher Hauterscheinungen. Eines haben alle gemeinsam: die erhebliche Belastung für die PatientInnen und ihre Familien. Als chronische Erkrankung bringt Neurodermitis die Herausforderung mit sich, im Alltag mit ihr umgehen zu müssen.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Betroffenen aktuelle Informationen über die Hauterkrankung zu geben, Bewältigungsstrategien einzuüben und Erfahrungen auszutauschen. Themen sind u. a. klassische und „alternative“ Behandlungsmethoden, Pflege der Haut, die richtige Ernährung und Hilfen gegen Schlafstörungen. Eingeladen sind Eltern und Betreuer von Kindern mit Neurodermitis, einer atopischen Dermatitis oder einem atopischen Ekzem.

Schulungsteam „Pustelblume“

Ansprechpartnerinnen:
Dr. med. Stefanie Dillenhöfer
Sylvia Meier

Veranstaltung 2E

Infoabend Asthma bronchiale

Montag, 19:00 - 20:30 Uhr,
20.03. oder 28.08.

8 € pro Person

Anmeldung erforderlich

Asthmaschulung Pustelblume

aktuelle Termine siehe Homepage
Familienforum

15 € pro Familie

(Eigenanteil für Pausenverpflegung)

30 € Anmeldegebühr

(wird bei Kostenübernahme
erstattet)

**i.d.R. Kostenübernahme
durch Krankenkassen.**

Neurodermitis-Schulungsteam

Prof. Dr. med. Uwe Schauer,

Kinderarzt pädiatrische
Allergologie

Julia Weinert,

Britta Behrens,

Diätassistentinnen und
Ernährungsberaterinnen

18:00 - 20:30 Uhr,

Mittwoch, 10.05. + 17.05. oder

Dienstag, 17.10. + 24.10.

Veranstaltung 2M

30 € pro Person

Anmeldung erforderlich



Familien-Café Diabetes

Gemütliches Beisammensein und Austauschmöglichkeit für Familien, die ein an Diabetes erkranktes Kind haben, angeboten durch das Diabetesteam der Kinderklinik und der Elterninitiative Menschen(s)kinder e.V.

Das Familien-Café bietet Ihnen die Möglichkeit, andere betroffene Familien kennenzulernen. Die Kinder und ihre Geschwister können miteinander spielen. Die Eltern haben die Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen.

Bitte melden Sie sich per E-Mail an:
kinderklinik-diabetesteam@klinikum-bochum.de

Glockenklangreise

Musiktherapeutischer Eltern-Kind-Kurs

Musik ist Rhythmus, Klang und Melodie. Musik verbindet, spricht unser Herz an, weckt Erinnerungen und bewegt uns. Gerade Kinder mit Beeinträchtigungen wie Autismus, AD(H)S, psychischen Erkrankungen, Schwierigkeiten der Sprache/Kommunikation, Schwerstmehrfachbeeinträchtigungen etc. sind durch Musik besonders erreichbar.

Die Workshops ermöglichen Eltern von Kindern mit verschiedenen Einschränkungen eine neue Art und Weise des Zuganges und der Kommunikation. Im Kurs können die Eltern auf Schwierigkeiten in ihrem Alltag eingehen und bekommen Ideen mit an die Hand, wie sie diese über die Musik verändern können. Zudem erlernen Eltern und Kinder Techniken, über die Musik zu entspannen und so ihren Alltag ausgeruhter zu gestalten.

Judith Kalus,
Diabetesberaterin DDG
Claudia Krüger,
ernährungsmedizinische Beraterin DGE
und Diabetesberaterin DDG
Eggert Lilienthal,
Oberarzt,
Universitätskinderklinik Bochum
Dr. Elisabeth Resch,
Fachärztin für Kinderheilkunde
Anja Ohlrogge,
Diabetesberaterin DDG

Donnerstag, 15:00 - 17:00 Uhr,
02.02., 04.05., 07.09. oder 07.12.

Veranstaltung 2G

Gebührenfrei
Anmeldung erforderlich

Leonie Brentrop,
Heilpädagogin, Musik- und
Klangtherapeutin

Samstag, 10:00 - 11:30 Uhr,
Kurs 1 29.04., 13.05. und 03.06.
Kurs 2 18.11., 02.12. und 16.12.

Veranstaltung 2A

24 € pro Eltern-Kind-Paar
Anmeldung erforderlich



Immer passend

Deine Diät bei PKU



Ein liebevoll gezeichnetes Cartoon-Büchlein – falls „man mal“ die PKU-Diät „schnell“ erklären muss.

Einfach bei uns bestellen – selbstverständlich kostenlos!



Gleich den QR-Code mit dem Handy scannen und Video genießen: „Ganz entspannt mit PKU“.

Frühchentreffen

In gemütlicher Runde und mit einem vielseitigen Bewegungs- und Entdeckerangebot ist Zeit für gegenseitiges Kennenlernen. Wie haben andere Eltern die Zeit auf der Intensivstation erlebt? Trauten nach der Entlassung des Kindes Probleme und Ängste auf? Wie geht es den Kindern heute? Im Austausch mit MitarbeiterInnen der Früh- und Neugeborenenintensivstation (Neonatologie) können zudem aufkommende Fragen besprochen oder in Erinnerungen geschwelgt werden.

Für Getränke ist gesorgt. Kuchen und Gebäck dürfen gerne mitgebracht werden.

Dieses Treffen findet an der Universitätskinderklinik statt.

Mitarbeiterinnen der Neonatologie

Montag, 15:30 - 18:00 Uhr,
09.01., 03.04., 03.07., 02.10.

Veranstaltung 2L

Gebührenfrei
Anmeldung erforderlich



FAMOSSES



Schulungsprogramm für Angehörige von Kindern mit Epilepsie

Die Diagnose einer Epilepsie ihrer Kinder wirft bei Eltern viele Fragen und Sorgen auf. Im Rahmen des modularen Schulungsprogramms Epilepsie für Familien (famoses) werden Familien dabei begleitet, die Erkrankung in ihren Familienalltag zu integrieren. Neben der Wissensvermittlung und einer Reflektion von Einstellungen und Meinungen zur Erkrankung stehen dabei insbesondere Alltagsstrategien und Verhaltensweisen im Mittelpunkt der Schulung. Erfahrungsgemäß wird zudem der Austausch mit anderen Betroffenen von Kindern und Eltern als besonders ermutigend und unterstützend erlebt.

Famoses ist eine nach §43 Abs. 1 Nr. 2 SGB V anerkannte Patientenschulungsmaßnahme.

Friederike Hülsken,
Ergotherapeutin für Kinder- und Jugendmedizin und zertifizierte famos-Trainerin
Dr. med. Jolanthe Weiland,
Ärztin für Kinder- und Jugendmedizin und zertifizierte famos-Trainerin

Freitag, 27.10., 16:00 - 19:00 Uhr
Samstag, 28.10., 9:30 - 17:30 Uhr
Sonntag, 29.10., 9:30 - 13:00 Uhr

Veranstaltung 2H

510 € pro Elternteil
i.d.R. Kostenübernahme durch die Krankenkasse
Anmeldung erforderlich

Anmeldegebühr 50 € pro Familie
Nach Übernahme der Krankenkasse wird die Anmeldegebühr erstattet.

Forum Zöliakie

für Patienten, Eltern, Betreuer in Kindergarten und Schule,
ärztliche Betreuer



Die Zöliakie (Gluten-Unverträglichkeit) wird immer häufiger erkannt. Sie kommt in allen Altersgruppen ab dem 1. Lebensjahr vor. Für die Patienten, Familien und das gesamte Umfeld ist nach der Diagnosestellung eine aufwändige Umstellung der Ernährung nötig. Dieses Forum knüpft an die bereits in den letzten Jahren durchgeführten Foren an. Neben den abendlichen Foren findet auch wieder der „Aktionstag Zöliakie“ am Samstag, 17.06.2023, für Eltern und Kinder statt. Zum einen sollen die Veranstaltungen dem Erfahrungsaustausch der Betroffenen und ihren Familien dienen. Zum anderen wird bei jeder Veranstaltung ein Kurzreferat zu Themen aus den Bereichen Ernährung, Soziales, Neues aus der Wissenschaft etc. gehalten.

Es besteht die Möglichkeit, vorab Fragen per E-Mail zu senden:
a.schmidt-choudhury@klinikum-bochum.de

**PD Dr. med.
Anjona Schmidt-Choudhury,**
Oberärztin, Universitätskinderklinik
Bochum

Forum Zöliakie
Montag, 06.03., 06.11.,
17:00 - 19:15 Uhr

Veranstaltung 2Q

6 € pro Person
Anmeldung erforderlich

Aktionstag Zöliakie
Samstag, 17.06.,
12:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltung 2Q

15 € pro Familie
Anmeldung erforderlich



**Schlaue Köpfe
sind selten allein
erfolgreich.**

Ohne Lise Meitner
hätte Otto Hahn
vielleicht nie die
Kernspaltung
entdeckt.

www.zeptrum-adamsen.de

 **zeptrum**
DR. ADAMSEN

Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Unternehmensberatung

IMMER AN IHRER SEITE



Beschwingt und aufrecht durch den Tag!

Kinder/-Orthopädietechnik

Ambulante Rehabilitation

Schuh-Technik

Reha-Technik

Sanitätshaus

Neuropraxis

Prävention

Wir sorgen für Bewegung. 

www.san-kraft.de

www.orthomed-rehazentrum.de

EMIL KRAFT 

Sanitätshaus | Orthopädie-Technik

Sanitätshaus Kraft

Filiale Bochum

Südring 10 (Luisenhof)

44787 Bochum

Fon 0234 - 961 910

Fax 0234 - 961 91 88

bochum@san-kraft.de

KRAFT 

Reha-Technik

Service Zentrum

Kraft Reha-Technik

Westerbleichstr. 58

44147 Dortmund

Fon 0231 - 98 20 32-0

Fax 0231 - 98 20 32-12

reha@san-kraft.de

ORTHOMED 

Medizinisches Leistungs- & Reha-Zentrum

Medizinisches Leistungs- und

Rehabilitationszentrum

Strobelallee 58

44139 Dortmund

Fon 0231 - 91 23 30-0

Fax 0231 - 91 23 30-99

info@orthomed-rehazentrum.de

Jupps Familientreff

Eltern-Kind-Gruppe für chronisch kranke Kinder

Die Diagnose einer chronischen Erkrankung ihres Kleinkindes bedeutet für Eltern und Familien in der Regel einen erhöhten Bedarf an Austausch, Beratung und Unterstützung. Jupps Familientreff ist ein präventiver Eltern-Kind-Kurs für Kinder von 0 bis 3 Jahren und ihre Eltern.

Neben dem informellen Austausch und einer gemeinsamen Abendmahlzeit steht jede Sitzung unter einem thematischen Schwerpunkt. Eine Erzieherin der Kinderklinik wird die Kinder mitbetreuen und spielerisch anregen.

Gabriela Mansour,
Psychologin,
eine Erzieherin und ein
interdisziplinäres Team der
Kinderklinik

Montag, 16:00 - 18:15 Uhr,
20.03., 22.05. oder 04.09.

Veranstaltung 2A

8 € pro Erwachsenen
12 € pro Elternpaar
Anmeldung erforderlich

Ess-Störungen bei Kindern und Jugendlichen

Infoabend für Eltern, PädagogInnen und BetreuerInnen

Etwa 5% der Bevölkerung erkrankt zumindest einmal im Laufe des Lebens an einer behandlungsbedürftigen Essstörung. Eine Essstörung ist häufig verbunden mit einem hohen Leidensdruck, gravierenden körperlichen und psychischen Folgeerkrankungen und Konflikten mit der Familie. Unterbrechungen der schulischen oder Ausbildungslaufbahn durch langwierige und wiederholte intensive, z.T. stationäre Behandlungen kommen hinzu.

Dieser Vortrag informiert Angehörige und Interessierte über die häufigsten Essstörungen wie Anorexia nervosa, Bulimia nervosa und Binge eating-Störung. Zudem gibt er einen Überblick über aktuelle Forschungsergebnisse und Therapieformen.

Elke Hildebrandt,
Fachärztin für Kinder- und Jugend-
psychiatrie und -psychotherapie

Dienstag, 18.04., 19:00 - 21:15 Uhr

Veranstaltung 2N

10 € pro Person
Anmeldung erforderlich

Werde Familienmitglied – abonniere unseren Newsletter!



Aktueller Infoservice für die ganze Familie:

- Programmänderungen
- neue Kursangebote
- freie Kursplätze

www.familienforum-ruhr.de/newsletter



Geburt im „Eli“

Der Start ins Leben – sicher und geborgen

Unser Still-Angebot:

- Stillambulanz
Mo. – Fr. 8:00–13:00 Uhr, Station 17
- Stillcafé
Di. 13:30–16:30 Uhr Altes Nähzimmer / Seminarraum 3

Unsere Hebammensprechstunde:

- Mo. 09:00 – 12:00 Uhr, Kreißsaal

Unsere Wochenbettambulanz:

- Mo. 8:00–13:00 Uhr, Station 17

St. Elisabeth-Hospital / Perinatalzentrum Bochum
Bleichstr. 15 • 44787 Bochum
www.klinikum-bochum.de/geburt



Informationsveranstaltung zur Geburt für werdende Eltern



Die Stillende - ars infantis

Prof. Dr. med. Peter Kern,
Chefarzt der Frauenklinik,
Perinatalmediziner
Dr. med. Norbert Teig,
Leiter der Neonatologie
Dagmar Benning,
Leitende Hebamme
Tanja Gottmann, Judith Grimm,
Hebammen des St. Elisabeth-Hospitals
Katharina Kluy, Ruth Peters,
Gesundheits- und
Kinderkrankenpflegerinnen

jeden ersten Dienstag im Monat,
16:00 Uhr (Präsenz)
jeden dritten Dienstag im Monat,
19:00 Uhr (Online)

Pandemiebedingt ist die Teilnehmerzahl aktuell auf 20 Personen begrenzt. Ein Besuch des Kreißsaals ist aktuell nicht möglich. (Falls die Infektionslage es erfordert, finden alle Veranstaltungen online statt.)

Cafeteria St. Elisabeth-Hospital,
Bleichstraße 15, 44787 Bochum

Veranstaltung 4B

Gebührenfrei
Anmeldung erforderlich

Umsorgt – beschützt – geborgen

Ihrem Kind den Start in das Leben unter optimalen Bedingungen zu ermöglichen, ist der Wunsch vieler werdender Eltern. Die Vielzahl von Fragen und Angeboten mag verunsichern. Eigene Entscheidungen sind zu treffen: Woran merke ich, dass die Geburt losgeht? Gebären auf dem Hocker oder im Bett? Welche Methoden der Schmerzbehandlung unter der Geburt gibt es? Wie kann ich mich im Vorfeld mental und physisch fit machen?

Werdende Eltern sind herzlich eingeladen, sich vor Ort im St. Elisabeth-Hospital über alle Fragen rund um die Geburt zu informieren. Sie lernen in entspannter, persönlicher Atmosphäre das interdisziplinäre Team des Zentrums für Perinatalmedizin Bochum, bestehend aus erfahrenen Hebammen, FrauenärztInnen und KinderärztInnen kennen.

Infoabend
**Elterngeld, Elternzeit,
Mutterschutz & Co.**
siehe Seite 25



Geburt im „Eli“



Aus zweien werden drei – aus Paar wird Familie

für Paare in der Schwangerschaft

In der aufregenden Zeit vor der Geburt des ersten Kindes stellen sich viele werdende Eltern die Frage, wie das wohl sein wird, bald Mama und Papa, Papa und Papi oder Mama und Mami zu sein. Manche haben feste Bilder und Vorstellungen, andere können sich so gar kein Bild machen. Dieser systemische Workshop hilft Paaren, gemeinsame Bilder zu entwickeln. Es wird geschaut, welche Herausforderungen unsere eigenen Eltern stemmen mussten und welche Werte, Glaubenssätze und Haltungen daraus resultieren. Was ist uns hiervon dienlich? Was darf bei den vorherigen Generationen bleiben? Auf Paarebene wird miteinander geschaut, welche Hoffnungen und Erwartungen mit dem Elternwerden einhergehen. Welche Werte sind uns wichtig? Welche Ideen von Erziehung haben wir? Wie wollen wir unsere Paarbeziehung als Eltern leben?

Geburtsvorbereitungskurs



In den Geburtsvorbereitungskursen vermittelt die Hebammen des St. Elisabeth-Hospitals umfangreiche Informationen zu Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett. Außerdem sind Entspannungstechniken, Bewegungsabläufe während der Geburt sowie Atemübungen Teil des Kurses. Für individuelle Fragen wird es während des Kurses Zeit geben. Selbstverständlich gibt es auch die Gelegenheit, Kontakte mit anderen werdenden Eltern zu knüpfen.

Theresa Nino,
Erzieherin, Sozialarbeiterin,
systemische Familientherapeutin

Mittwoch, 18:30 - 20:45 Uhr,
Kurs 1 15., 22. und 29.03
Kurs 2 06., 13. und 20.09

Veranstaltung 4H

45 € pro Person
75 € pro Paar
Anmeldung erforderlich

Judith Grimm,
Daniela Schwittay,
Britta Voß,
Hebammen im St. Elisabeth-Hospital
in Bochum

Wochenendcrashkurse für Paare
finden jedes erste und dritte Wochen-
ende im Monat statt.

Kurse 5C

Die Kosten werden von der Krankenkasse übernommen, Zusatzkosten für Ihren Partner werden Ihnen bei der Anmeldung mitgeteilt.

Geburtsvorbereitung mit Schwerpunkt Hypnobirthing 2.0

Hypnobirthing ist ein Konzept, das auf der Sicht sowie Haltung beruht, dass jede Frau das Potenzial für eine natürliche, ungestörte Geburt in sich trägt.

In diesem Geburtsvorbereitungskurs werden alltagstaugliche, auch außerhalb der Schwangerschaft und Geburt anwendbare Übungen in Achtsamkeit, Tiefenentspannung, Visualisierung und spezielle Atmung erlernt und erprobt. Gemeinsam mit dem/der PartnerIn oder einer Vertrauensperson werden die wichtigen Ansätze für eine entspannte Schwangerschaft und Geburt entwickelt. Zwar stellt Hypnobirthing keine Garantie für einen vorherbestimmbaren Geburtsverlauf dar und ersetzt keine Hebamme. Der Ansatz bietet aber dem Paar eine neue Ebene der Begegnung: Zudem liegt der Fokus auf dem Wohl von Mutter und Kind.

Britta Voß,
Hebamme

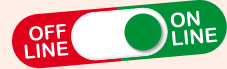
Kurs 5H

Die Anmeldung erfolgt über
eine Interessentenliste

Die Kosten für die Schwangere werden von der Krankenkasse übernommen. Die Partnergebühren betragen 120 € und werden auf Antrag i.d.R. durch die Krankenkasse des Partners erstattet.

Elterngeld, Elternzeit, Mutterschutz & Co.

Schwangere, werdende Eltern und junge Familien stehen vor der Herausforderung, sich einen Überblick über Leistungen, wie das Elterngeld und rechtliche Regelungen, wie beispielsweise zum Mutterschutz einen Überblick zu verschaffen. Das ist häufig mit viel Zeitaufwand verbunden. Fragen zu Anträgen, Fristen und Voraussetzungen werden während dieses Informationsabends beantwortet, die Unterschiede zwischen den Elterngeldvarianten Basis-Elterngeld, Elterngeld Plus und dem Partnerschaftsbonus erklärt.



Verena Dias,
Diplom-Kauffrau, Job-Coach,
Autorin

Mittwoch, 18:00 – 20:15 Uhr,
11.01., 08.02., 26.04., 07.06.,
06.09., 08.11.

Veranstaltung 3H

15 € pro Person
25 € pro Paar
Anmeldung erforderlich

Vorgeburtliche Stillberatung

Die besten Voraussetzungen für ein erfolgreiches Stillen sind die professionelle Beratung der Schwangeren, der direkte Hautkontakt zwischen Mutter und Kind (Bonding) und das frühestmögliche Anlegen nach der Geburt. Um werdende Eltern optimal zu unterstützen, bietet das Familienforum gemeinsam mit Still- und Laktationsberaterin Saskia Mietasch eine Erstberatung bereits in der Schwangerschaft an. Frauen, die sich dazu entschieden haben, ihr Kind nach der Geburt zu stillen, erhalten erste Informationen, die sie dabei unterstützen, das Stillen zu erlernen, auf ihre Instinkte zu hören und eine Laktation aufrecht zu erhalten. Neben der Vermittlung grundlegender Informationen werden auch praktische Themen, wie Anlegetechniken, Stillhilfsmittel und die Ernährung in der Stillzeit aufgegriffen.



Saskia Mietasch,
Gesundheits- und Kinderkranken-
pflegerin, Still- und Laktations-
beraterin IBCLC

werktags, 18:15 – 20:15 Uhr,
16.01., 17.03., 22.05., 24.07.,
16.10. und 27.11.

Veranstaltung 4A

12 € pro Person
15 € pro Paar
Anmeldung erforderlich

Pflege- und Wickelschulung

Die Pflege- und Wickelschulung richtet sich an werdende Eltern. Dabei steht die Pflege eines Neugeborenen im Mittelpunkt. Während der Schulung werden dazu allgemeine Infos vermittelt und praktische Übungen stattfinden. Hierbei liegt der Fokus auf dem Wickeln und Baden des neugeborenen Kindes.

Dieser Kurs findet im St. Elisabeth-Hospital statt.

Kursangebote für Schwangere
sowie Rückbildungskurse
ab Seite 44

Claudia Duncker-Bertels,
Kinderkrankenschwester,
Kinaesthetics Infant Handling
Trainerin Stufe 1

Donnerstag, 18:00 – 20:00 Uhr,
26.01., 23.02., 23.03., 27.04.,
15.06., 24.08., 21.09., 26.10.,
23.11. oder 07.12.

Veranstaltung 4A

12 € pro Person
Anmeldung erforderlich



Männerabend

Gesprächsrunde für werdende Papas

...das erste Lächeln, die ersten Schritte, die ersten Worte: Papa zu werden verzaubert das Leben. Doch wie kann ich mich als werdender Papa auf die neue Zeit vorbereiten? Was erwartet mich unter der Geburt? Wie kann ich meine Partnerin unterstützen? Bin ich dem gewachsen?

Der Männerabend bietet einen informellen Raum des Austauschs zu Erwartungen, Hoffnungen und Sorgen, Erlebnissen und Erfahrungen rund um die Geburt des ersten Kindes.

Sebastian Schmitz,
Papa, Hausmann und Fitnesstrainer
Gregor Betz,
Vater, Pädagoge und Soziologe

Montag, 20:00 - 22:15 Uhr,
06.02., 24.04., 12.06., 21.08.,
16.10. oder 04.12.

Veranstaltung 4E

12 € pro Person
Anmeldung erforderlich

Geschwistertraining

für Kinder von 4 bis 10 Jahren

Das Training bereitet die werdenden großen Geschwister auf das neue Familienmitglied vor. Spielerisch lernen die Kinder den Umgang mit Neugeborenen und ihren Bedürfnissen. Mit Hilfe von Puppen und Büchern erfahren sie, wie ihr Geschwisterchen versorgt wird. Sie lernen es zu wickeln, es zu baden und zu füttern. Außerdem wird über die Geburt und die anschließende erste Kennenlernzeit gesprochen. Als Highlight basteln die Kinder eine Überraschung für das neue Familienmitglied.

Katharina Kluy,
Mirella Kolodziej,
Krankenschwestern

Dienstag, 16:00 - 17:30 Uhr,
07.02., 25.04., 20.06.,
12.09., 14.11.

Veranstaltung 4C

12 € pro Kind
Anmeldung erforderlich

Großelterntraining

Die Geburt eines Kindes und somit die Vergrößerung der Familie ist auch für die Großeltern eine neue und spannende Zeit. Großeltern sind eine hilfreiche und wichtige Unterstützung für die frisch Eltern, die sich nun in ihre neuen Aufgaben und Herausforderungen, die das neue Familienleben mit sich bringt, einfinden müssen.

Da Großeltern häufig in die Betreuung der Enkel mit einbezogen sind, soll dieser Kurs sie dabei unterstützen, sich in ihre Rolle einzufinden, ihren Erfahrungsschatz rund um die Versorgung des Babys auszubauen und neue Kenntnisse zu erwerben.

Dieser Kurs findet im St. Elisabeth-Hospital statt.

Maren Carneim,
Christiane Brinkmeyer,
Krankenschwestern

werktags, 14:00 - 16:00 Uhr,
06.02., 30.03., 05.06., 07.08.,
09.10. oder 04.12.

Veranstaltung 4D

12 € pro Person
Anmeldung erforderlich

Raum und Zeit für Ihre Schwangerschaftsdiagnostik



Praxis für Pränatalmedizin

MUDr. Stanislava Polievka

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe
Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin
DEGUM II

- Ersttrimesterscreening
- Organscreening
- Fetale Echokardiographie / Dopplersonographie / Invasive Diagnostik
- Chorionzottenbiopsie (Probe aus dem Mutterkuchen)
- Amniozentese (Fruchtwasseruntersuchung)
- 3-D / 4-D Ultraschall
- Humangenetische Beratung
- NIPT (Laboruntersuchung)
- Vermittlung zu psychosozialer Beratung

Alle Kassen und privat

T. 0234 / 509-5210 • Gudrunstr. 56 • 44791 Bochum • www.praxis-praenatal.de

Sprechstunden

Mo: 09:00-19:00 Uhr
Di: 09:00-19:00 Uhr
Do: 15:00-19:00 Uhr
Fr: 09:00-13:00 Uhr





Gesprächskreis Geburtserlebnis

Die Geburt eines Kindes ist ein intensives und aufregendes Erlebnis. Doch nicht immer läuft alles so, wie im Vorfeld gewünscht oder gedacht. Immer wieder werden Maßnahmen ergriffen, die nicht gut kommuniziert sind oder als sehr unangenehm empfunden werden.

Oftmals kommen erst Monate später oder vor einer erneuten Schwangerschaft und Geburt Fragen auf, die kurz nach der Geburt noch nicht relevant waren. Der Gesprächskreis Geburtserlebnis ist offen für alle Frauen, die in geschütztem Rahmen über ihre Geburt reden möchten.

**Caterina Engel,
Cornelia Weigelt,**
Hebammen

werktags, 18:00 – 19:30 Uhr,
16.02., 08.05., 10.08.
oder 16.11.

Veranstaltung 4G

6 € pro Person
Anmeldung erforderlich

Beikost-Einführung



Milchmahlzeiten haben Ihr Baby in den ersten Monaten prima versorgt. Jetzt möchte es mehr! Für seine weitere Entwicklung braucht es zusätzliche Energie und Nährstoffe – der Bedarf steigt, ebenso wie die Neugier auf andere Lebensmittel. Die Beikostzeit beginnt. Doch aller Anfang ist schwer: das Baby muss sich erst langsam an Löffelchen und feste Kost gewöhnen. Woran erkenne ich, ob mein Baby schon bereit ist? Und was biete ich ihm an?

Basierend auf wissenschaftlichen Ernährungsempfehlungen geht es in dieser Veranstaltung um gesunde Ernährungserziehung wie eine liebevolle Begleitung, sich Zeit für die Mahlzeiten zu nehmen sowie die Signale des Kindes wahrzunehmen und richtig zu interpretieren. Babys können gerne mitgebracht werden.

Dieser Kurs findet im St. Elisabeth-Hospital statt.

Jutta Jung,
Kinderkrankenschwester, Baby-
masseurin, Entspannungspädagogin
Ina Kröger,
Hebamme

Dienstag, 10:00 – 12:15 Uhr,
24.01., 28.02., 28.03., 25.04., 16.05.,
20.06., 08.08., 26.09., 24.10., 21.11.
oder 12.12.

Veranstaltung 4F

12 € pro Person
Anmeldung erforderlich

Baby-Led Weaning



Das etwas andere Beikostkonzept

Fühlen, riechen, schmecken: Für Babys ist die Einführung von Beikost mit unzähligen neuen Sinneswahrnehmungen verbunden. Baby Led Weaning (BLW, wörtlich übersetzt babygesteuerte Entwöhnung) ist ein zur klassischen Beikost mit Babybrei alternatives Ernährungskonzept, das mit „Beikost nach Bedarf“ zusammengefasst werden kann. Anstelle von Brei bekommt das Baby von Anfang an feste Nahrung und isst am Familientisch mit.

In diesem Kurs werden die Grundlagen des BLW aufgezeigt und konkrete Hilfen zur Beikosteinführung ohne Füttern von Brei im klassischen Sinn geboten. Babys können gerne mitgebracht werden.

Dieser Kurs findet im St. Elisabeth-Hospital statt.

Ruth Peters,
Kinderkrankenschwester

Dienstag, 9:30 – 11:30 Uhr,
Präsenz: 14.03., 11.07. oder 14.11.
Online: 10.01., 09.05. oder 12.09.

Schulung für Tagesmütter & Co.

Mittwoch, 01.03. oder
Donnerstag, 07.09.,
19:00 – 20:30 Uhr (online)

Veranstaltung 4F

12 € pro Person
Anmeldung erforderlich

Bilingualität

Viele Kinder wachsen zunehmend mehrsprachig (bilingual) auf. Dies führt oft zu einer Verzögerung des Erwerbs der Zweitsprache, teils auch der Muttersprache.

Im Rahmen des Themenabends/-nachmittags werden die Phasen des physiologischen kindlichen Spracherwerbs bei ein- und mehrsprachig aufwachsenden Kindern sowie mögliche alltags-taugliche Förderansätze vermittelt. Die Teilnehmenden erlangen das Wissen, sprachliche Auffälligkeiten und Defizite zu identifizieren und diesen mit gezielten Maßnahmen entgegenzuwirken.

Kathrin Beckerling,
Logopädin

Eltern-Infoabend
Mittwoch, 08.02. oder
Montag, 04.09.,
19:30 – 21:00 Uhr

Infonachmittag für PädagogInnen
Mittwoch, 24.05.,
16:00 – 17:30 Uhr

Veranstaltung 3C

10 € pro Person
Anmeldung erforderlich

Vereinbarkeit Beruf und Familie

Forum Beruf und Familie

Die Geburt eines Kindes bringt viele Veränderungen für das Leben eines Paares mit sich. Neben der Freude über das Wunder des Lebens und einer Umstellung des Lebensrhythmus stellen sich ganz praktische Fragen zum zukünftigen Verhältnis zwischen Beruf und Familie. Viele Eltern orientieren sich beruflich um, müssen sich als Paar viel enger abstimmen und stellen sich ganz praktische Fragen zur Finanzierung ihres Alltags, zu ihrer Absicherung im Alter sowie zu Perspektiven ihrer jeweiligen Karriere. Das Forum Beruf und Familie ist ein Angebot an Eltern, sich mit diesen Themen in Austausch mit anderen sowie angeleitet durch eine erfahrene Coachin auseinanderzusetzen.

Verena Dias,
Diplom-Kauffrau, Job-Coach,
Autorin

Montag, 19:30 – 21:45 Uhr,
06.03. oder 19.06.

Veranstaltung 3A

15 € pro Person
25 € pro Paar
Anmeldung erforderlich



Jesper Juul – Familienwerkstatt

Grenzen, Nähe, Respekt – Auf dem Weg zu einer glücklichen Eltern-Kind-Beziehung

Der Traum aller Eltern ist ein harmonisches Familienleben und eine positive Beziehung zu ihren Kindern. Der Familienalltag gestaltet sich nicht immer so harmonisch. Die Gedanken des renommierten Familientherapeuten Jesper Juul helfen Eltern dabei, ihre Handlungskompetenz zu erweitern. In der Familienwerkstatt werden Themen angesprochen, wie der Umgang mit Macht und Verantwortung für eine positive Beziehung, Möglichkeiten von Abgrenzung im guten Kontakt, der liebevolle Umgang mit „Nein“, die Bewältigung von Konflikten sowie der Umgang mit Regeln und Wertvorstellungen. Eltern sind herzlich eingeladen, sich eine kleine Auszeit zu nehmen, um sich mit anderen Eltern über diese Themen mit praktischen Übungen und eigenen Erfahrungen auszutauschen.

Sonja Mayr,
familylab-Seminarleiterin

Infoabend Jesper Juul
Freitag, 19:00 – 20:30 Uhr,
03.03. oder 25.08.

6 € pro Person
Anmeldung erforderlich

Familienwerkstatt
jeweils zwei Wochenenden
Freitag, 17:00 – 20:00 Uhr
und Samstag, 9:00 – 12:00 Uhr:
Seminar 1 10.03., 11.03., 17.03.
und 18.03.
Seminar 2 08.09., 09.09., 15.09.
und 16.09.

Veranstaltung 3B

125 € pro Person
200 € pro Elternpaar
Anmeldung erforderlich



STEP – Systematic training for effective parenting

Elternsein ist eine der schönsten Aufgaben in unserem Leben. Es gibt aber auch Momente oder Tage, an denen sich Eltern überfordert oder unsicher fühlen. Ein einfacher und wirksamer Weg, das Familienleben zu entspannen und glücklicher zu gestalten, heißt STEP (engl. systematic training for effective parenting). Dieses systematische Elterntaining richtet sich an Eltern von Kindern aller Altersklassen. Das STEP-Elterntaining ist eine intensive, fachlich angeleitete Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle sowie der Interaktion mit den Kindern. Beim Infoabend STEP wird das Elterntaining unverbindlich vorgestellt.

Elke Erfmann-Heinrich,
Krankenschwester und
ausgebildete STEP-Trainerin

Infoabend STEP
Donnerstag, 23.02.,
19:30 – 21:00 Uhr

6 € pro Person
Anmeldung erforderlich

STEP-Elterntaining
Donnerstag, 19:30 – 21:30 Uhr,
09.03. – 15.06.,
10 wöchentl. Termine à 120 Minuten

Veranstaltung 3B

200 € pro Person
325 € pro Elternpaar
Inklusive Schulungsmaterial
und Basisliteratur
Anmeldung erforderlich



Kess-erziehen®-Kompakt

Kinder sind manchmal ganz schön herausfordernd. Bei diesem Themenabend wird es ganz praktisch darum gehen, wie Eltern konstruktiv mit ‚Fehlverhalten‘ umgehen, Grenzen setzen und dabei trotzdem liebevoll und respektvoll bleiben können. Denn, Erziehung darf auch Spaß und Freude machen! Wir werden situationsorientiert auf die Möglichkeiten, Handlungen und Ziele von Eltern und Kindern eingehen und Ansätze erarbeiten, die das Familienleben entspannen.

Veronika Spanke,
Dipl.-Theologin,
Dipl.-Religionspädagogin,
zertifizierte Kess®-erziehen-
Seminarleiterin

Mittwoch, 13.09.,
19:30 – 21:45 Uhr

Veranstaltung 3A

12 € pro Person
Anmeldung erforderlich



Erziehen mit Humor



Zuversicht und Gelassenheit gewinnen

Vertrauen, Zuversicht und Gelassenheit sind drei wichtige Grundpfeiler in der Eltern-Kind-Beziehung. Was benötigen Eltern, um diese Grundhaltungen einnehmen zu können? Humor. Ohne Humor, keine Zuversicht; ohne Zuversicht, keine Gelassenheit und ohne Gelassenheit können wir Eltern keine Souveränität entwickeln.

In diesem Vortrag wird gezeigt, wie mit humorvollen „Interventionen“ Machtkämpfe mit Kindern vermieden werden können und Eltern mehr Harmonie und Gelassenheit in der Familie erreichen.

Achim Schad,
Diplom-Sozialpädagoge,
Paar- und Familientherapeut

Dienstag, 25.04.,
19:30 – 21:45 Uhr
Online oder in Präsenz buchbar

Veranstaltung 3C

12 € pro Person
Anmeldung erforderlich

Patchworkfamilie leben



Chancen nutzen, Herausforderungen meistern

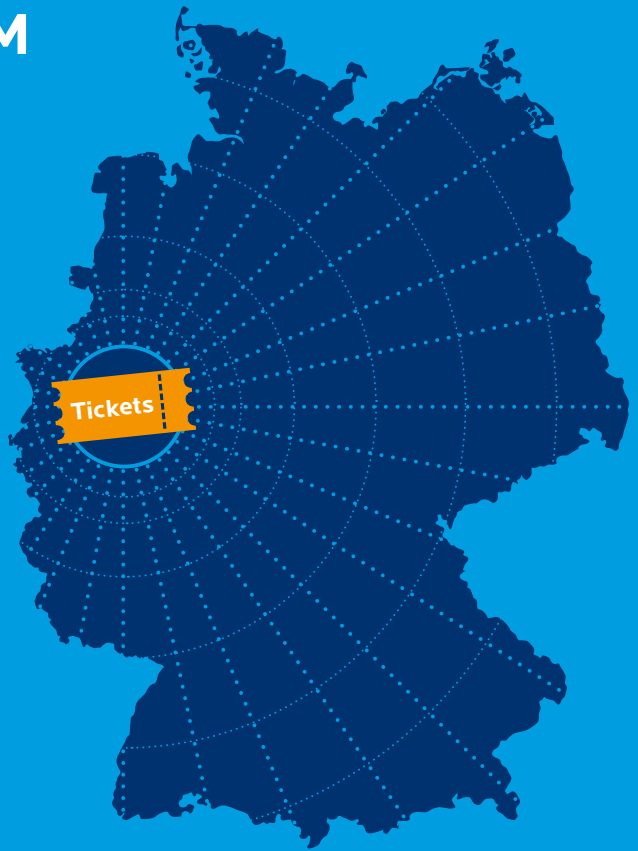
Eine harmonische Patchworkfamilie erfordert eine gute Abstimmung aller Beteiligten und verlangt hohe Anpassungsbereitschaft und Flexibilität. Andererseits bietet diese Lebensform auch viele Chancen: Die neuen Familienmitglieder können bereichern, Entwicklungsanregungen geben und soziale Kompetenzen stärken. In diesen komplexen Beziehungen, in denen unterschiedliche Interessen, Wünsche, Erwartungen und Werthaltungen aufeinandertreffen, fallen gegenseitiger Respekt und Toleranz allerdings oft schwer. Damit die Konflikte handhabbar bleiben, müssen verbindliche Regeln, Absprachen und Kompromisse gefunden werden. In diesem Vortrag werden typische Dynamiken und Konfliktmuster thematisiert und Hilfestellungen gegeben, wie Schwierigkeiten gemeistert werden können.

Achim Schad,
Diplom-Sozialpädagoge,
Paar- und Familientherapeut

Dienstag, 24.10.,
19:30 – 21:45 Uhr
Online oder in Präsenz buchbar

Veranstaltung 3C

12 € pro Person
Anmeldung erforderlich



Mit uns haben Sie gute Karten!

Die besten Plätze
deutschlandweit

Bochum Touristinfo
Bochum Marketing GmbH
Huestraße 9, 44787 Bochum

T 0234 963020
info@bochum-tourismus.de
www.bochum-tourismus.de

WIR HABEN BOCK AUF
BOCHUM



Starke Bücher für starke Kinder

Spannende Geschichten faszinieren junge und alte LeserInnen seit jeher. Egal, ob mutig, lustig oder klug – es gibt viele KinderbuchheldInnen, die nicht nur die Kinder selbst begeistern. Gemeinsam wollen wir überlegen, wann Kinder eigentlich stark sind und welche Geschichten und HeldInnen es dazu braucht. Es werden einige Bücher vorgestellt, die diese Aspekte thematisieren und Kinder im Vorlesealter mit in ganz eigene Welten nehmen. Dieser Kurs richtet sich an Eltern, Großeltern, PädagogInnen und alle, die gerne vorlesen.

Eigene Bücher können gerne mitgebracht werden.

Lisa-Marie Davies,
Bildungsreferentin

Montag, 06.11.,
19:30 - 21:45 Uhr

Veranstaltung 3A

10 € pro Person
Anmeldung erforderlich

Gestresste Eltern – gestresste Kinder!

Wie bleibe ich gelassen?

Das Leben mit Kindern ist wunderschön – aber manchmal auch ganz schön stressig und oft ganz anders als gedacht. Doch eigentlich verfolgen Eltern im Wesentlichen ein Ziel: Man will seine Kinder so erziehen, dass sie sich zu selbstbewussten und starken Persönlichkeiten entwickeln. Man will respektvoll mit ihnen umgehen und ihre Würde achten. Und trotzdem landen sehr viele im Alltag doch immer wieder beim Herumnörgeln und Schimpfen. Die täglichen Auseinandersetzungen und kleinen Katastrophen zerren manchmal ganz schön an den Nerven!

An diesem Abend geht es darum, realistische Vorstellungen zu entwickeln und mithilfe von Verständnis und Verständigung Mittel gegen den Stress zu entdecken.



Veronika Spanke,
Dipl.-Theologin, Dipl.-Religions-
pädagogin, zertifizierte Kess@-
erziehen-Seminarleiterin

Dienstag, 02.05.,
19:30 - 21:45 Uhr

Veranstaltung 3A

12 € pro Person
Anmeldung erforderlich

Babys können mitgebracht werden.

Mit Kindern über den Tod sprechen

Offener Gesprächsabend

Tod und Sterben gehören zum Leben. Von dieser Realität bleiben auch Kinder nicht verschont. Schon wenn das geliebte Haustier stirbt – erst recht aber beim Tod eines nahen Menschen stellt sich die Frage: Wie können wir mit Kindern so darüber sprechen, dass es hilfreich ist zur Trauerbewältigung und zum Leben?

Herzliche Einladung an alle Betroffenen zu einem offenen Gespräch!

Lisa Lepping,
Diplom-Theologin, Seelsorgerin in
der Universitätskinderklinik Bochum,
Pastoralreferentin

Mittwoch, 08.02.,
19:00 - 20:30 Uhr

Veranstaltung 3A

Gebührenfrei
Anmeldung erforderlich



NEUE REIHE - Nachhaltige Familie

Nachhaltigkeitsthemen rücken in den Fokus der Gesellschaft. Als Familienbildungsstätte an der Bochumer Kinderklinik nehmen wir uns dieses Themas mit einem neuen Schwerpunkt an – denn Nachhaltigkeit und (Kinder-)Gesundheit hängen eng zusammen. Welche Auswirkungen haben nichtnachhaltige Praktiken auf die (Kinder-)Gesundheit? Welche Kompetenzen und Fähigkeiten können wir unseren Kindern für ein nachhaltiges Leben mitgeben? Wie kann ein nachhaltigeres Leben auch uns Eltern zu einem weniger stressigen, gesünderen Leben verhelfen? Wie kann jede/r von uns einen Beitrag zu einer Erde leisten, auf der unseren Kindern ein gesundes Leben möglich ist?

Zu diesen Themen kooperieren wir mit der Bibliothek der Dinge Bochum. Die Bib der Dinge funktioniert wie eine Stadtbücherei. Anstelle von Büchern verleiht sie Werk- und Spielzeuge, Küchen-, Gartengeräte und anderes. In Werkstätten werden gebrauchte Gegenstände repariert oder für eine Zweitnutzung umfunktioniert. Die Bib ist Austragungsort dieser Reihe. Nähere Infos unter www.bib-der-dinge-bochum.de

Mein Balkon – ein Naturschutzgebiet

Eltern-Kind-Workshop (5 - 8 Jahre)

Rund 60 Millionen Menschen in Deutschland haben bei sich zu Hause einen Balkon. Dieser ist für sie oft eine wertvolle Aufenthaltsfläche, kann aber auch ein wertvoller Lebensraum für Pflanzen und Insekten werden. Dazu braucht es nur ein paar Kübel und Töpfe, die richtigen Pflanzen und etwas Know-how. In diesem Workshop werden die teilnehmenden Eltern und Kinder praxisnah und mit zahlreichen Beispielen in ihren ersten Schritten für ihren naturnahen, artenreichen Balkon begleitet. Ein mitgebrachtes Balkon-Pflanzgefäß wird gemeinsam bepflanzt.

Oliver Stengel,
Soziologe und
Nachhaltigkeitsforscher

Montag, 27.03.,
15:30 - 17:45 Uhr

Veranstaltung 3G

15 € pro Eltern-Kind-Paar
inklusive Material
Anmeldung erforderlich

Naturnaher Garten

Biodiversität mit Kindern fördern

Alle Gärten in Deutschland haben zusammen eine Fläche, die so groß ist wie alle heimischen Nationalparks. Wie diese könnten Gärten ein wertvoller Lebensraum sein, bestehen jedoch oft nur aus Rasen, Kirschlorbeeren und anderen ökologisch eher geringwertigen Pflanzen. Dabei lassen sich unsere Gärten mit wenig finanziellem Aufwand in ökologisch wertvolle Orte umwandeln – die ganz nebenher auch für Kinder zu einem wichtigen Lern- und Erfahrungsort werden. In diesem Workshop werden die Teilnehmenden praxisnah und mit zahlreichen Beispielen in ihren ersten Schritten für ihren naturnahen, artenreichen Garten begleitet.

Oliver Stengel,
Soziologe und
Nachhaltigkeitsforscher

Montag 03.04.,
19:30 - 21:00 Uhr

Veranstaltung 3G

10 € pro Person
Anmeldung erforderlich

Seifenoper

Eltern-Kind-Workshop „Naturkosmetik selber machen“ (5 - 8 Jahre)

Das meiste, was sich in Kosmetikprodukten befindet, sind sogenannte Füllstoffe. Das Shampoo besteht zu annähernd 90% aus Wasser und der Rest sind Dinge, deren Namen man nur aussprechen kann, wenn man Chemie studiert hat. Auch in Kosmetik für Babys und Kinder glitzert, blubbert, rubbelt und duftet es nach Dingen, die es in der Natur gar nicht gibt – und doch steht ‚natürlich‘ drauf. Aber was genau braucht der Mensch, um gesund reinlich zu werden und auf was kann er verzichten, ohne hygienisch betrachtet wieder ins Mittelalter zu verfallen? In einem Einführungsvortrag lernen die Teilnehmenden, was sich hinter dem Wirrwarr der heutigen ‚Sauberkeitsindustrie‘ verbirgt. Anschließend lernen die Teilnehmenden, Seife selber herzustellen.

Manuela Weber,
Umweltberaterin
Verbraucherzentrale

Dienstag, 13.06.,
15:30 - 17:45 Uhr

Veranstaltung 3G

15 € pro Eltern-Kind-Paar
inklusive Material
Anmeldung erforderlich

Blitzeblank – ist das hygienisch?

Reinigungsmittel selber machen

Das meiste, was sich in der Waschmittelkiste befindet, sind sogenannte Füllstoffe. Unsere Wäsche duftet nach vermeintlich natürlichen Dingen, die es in der Natur aber gar nicht gibt. Aber wie viel Sauberkeit braucht der Mensch, um zivilisiert zu leben – was genau bedeutet das denn eigentlich? In einem Einführungsvortrag lernen die Teilnehmenden, was sich hinter dem Wirrwarr der heutigen ‚Sauberkeitsindustrie‘ verbirgt. Anschließend lernen die Teilnehmenden, welche Wunderstoffe zur Reinigung sie sowieso schon im Haus haben und wie sie sich einsetzen lassen.

Manuela Weber,
Umweltberaterin
Verbraucherzentrale

Dienstag, 18.04.,
19:30 - 21:00 Uhr

Veranstaltung 3G

10 € pro Person
Anmeldung erforderlich

Erziehen zur Nachhaltigkeit

Eltern wollen ihre Kinder bestmöglich auf die Zukunft vorbereiten. Doch welche Kompetenzen und Fähigkeiten sind notwendig für eine Welt, in der Nachhaltigkeit und die Anpassung an die Folgen des Klimawandels immer wichtiger werden? Wie können wir unsere Kinder schon heute zu Nachhaltigkeit erziehen? In dem Workshop reflektieren die Teilnehmenden gemeinsam ihren Familienalltag und erarbeiten praxisnah und konkret, wie sie in diesem das Thema Nachhaltigkeit stärken wollen.

Gregor Betz,
Soziologe und Pädagoge

Dienstag, 06.06.,
19:30 - 21:00 Uhr

Veranstaltung 3G

10 € pro Person
Anmeldung erforderlich



Ist das Müll oder doch ein „Wertstoff“?

Eltern-Kind-Upcyclingworkshop zum Thema Holz (6 - 9 Jahre)

Schon Titus Jonas, Schrottplatzbesitzer und Onkel von Justus Jonas in den Geschichten der ???, sprach davon, dass es sich bei seinem ‚Müll‘ eigentlich um Wertstoffe handelt. Was also sind diese Wertstoffe und was unterscheidet sie von echtem ‚Müll‘? Dieser Frage gehen die Teilnehmenden gemeinsam in diesem Workshop nach und machen aus vermeintlich Altem Neues.

Kinder erlernen so zusammen mit ihren Eltern nicht nur, dass Altes nicht gleich wertlos ist, sondern sich daraus noch Erstaunliches zaubern lässt. Sie erlernen grundlegende Fähigkeiten der Holzbearbeitung kennen und fördern ihre motorischen Fähigkeiten. Mit kindgerechten Werkzeugen arbeiten sie wie die Großen und schaffen aus vermeintlich Altem etwas Einzigartiges.

Neuer Chic für alte Fummel

Eltern-Kind-Upcyclingworkshop mit Textilien (8 - 12 Jahre)

Ein Kopfkissen aus Papas altem Hemd; ein cooles Shirt aus dem zerfledderten Lieblingspulli; ein ärgerliches Loch in der fast neuen Jeans aufgepeppt... In diesem Workshop verleihen die Teilnehmenden vermeintlich Altem neue Wertigkeit. Die Kinder erlernen einfache handwerkliche Fähigkeiten, mit denen sie auch zu Hause ihre Lieblingsteile zu neuen Nutzungen überführen oder ihnen ein zweites Leben als besondere Unikate einhauchen können. Die Teilnehmenden bringen mit, was für sie an Wert verloren hat, aber nicht in die Tonne soll. Vor Ort gibt es Equipment, um daraus etwas Besonderes zu machen sowie einen großen Fundus an Materialien. Sie erlernen dabei diverse Techniken wie Siebdruck, die Buttonmaschine sowie einfache Tricks, um Textilien zu reparieren.

Butter oder Margarine?

Der nachhaltige Einkaufskorb

Oft ist man erschlagen von den Informationen, was der eigene Einkaufskorb alles anrichtet. Aber es gibt Möglichkeiten, den eigenen „ökologischen Fußabdruck“ zu minimieren. Meist sind es die kleinen Dinge, die einen großen Unterschied machen.

In diesem Workshop stellen wir vor und diskutieren darüber, was der Unterschied zwischen der Erdbeere unterm Weihnachtsbaum und regionalem und saisonalem Essen ist, was Unverpacktläden ausmacht und was genau der ökologische Fußabdruck von Lebensmitteln ist.

Najine Ameli,
Designerin und
Nachhaltigkeitsforscherin

Dienstag 14.03., 15:30 - 17:45 Uhr
Montag, 03.04., 10:00 - 12:15 Uhr
Freitag, 15.09., 15:30 - 17:45 Uhr
Freitag, 13.10., 16:00 - 18:15 Uhr

Veranstaltung 3G

15 € pro Eltern-Kind-Paar
inklusive Material
Anmeldung erforderlich

**Bitte alte/kaputte Gegenstände
aus Holz mitbringen.**

Najine Ameli,
Designerin und
Nachhaltigkeitsforscherin

Samstag, 01.04., 10:00 - 12:15 Uhr
Dienstag, 23.05., 15:30 - 17:45 Uhr
Freitag, 08.09., 15:30 - 17:45 Uhr
Freitag, 13.10., 10:00 - 12:15 Uhr

Veranstaltung 3G

15 € pro Eltern-Kind-Paar
inklusive Material
Anmeldung erforderlich

**Bitte alte/kaputte Lieblings-
Textilien mitbringen.**

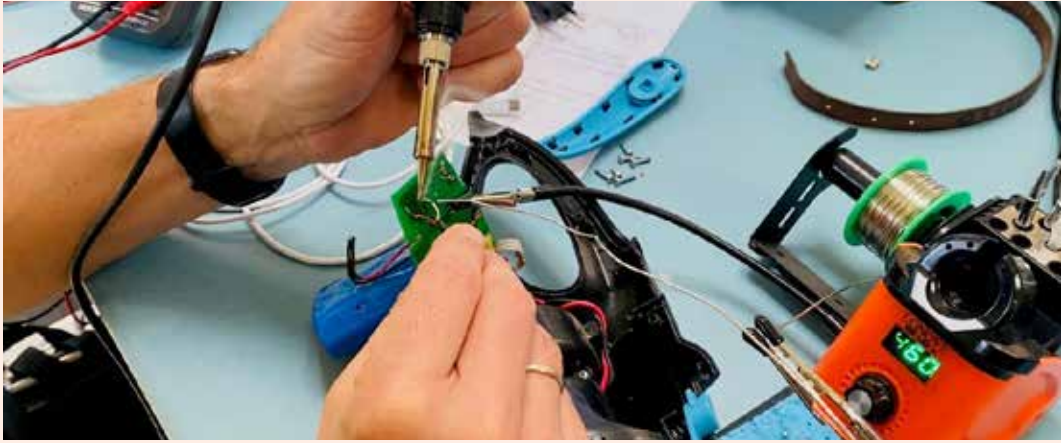
Oliver Stengel,
Soziologe und
Nachhaltigkeitsforscher

Montag, 15.05.,
19:30 - 21:00 Uhr

Veranstaltung 3G

10 € pro Person
Anmeldung erforderlich

Elektro-Reparaturwerkstatt



Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren

Der MP3-Player funktioniert nicht mehr. Und jetzt? Wegwerfen ist einfach, aber meist sind die Dinge um uns herum gar nicht unbrauchbar geworden und es hapert nur an einer Kleinigkeit. Aber kann ich sie reparieren? Und wenn ja – wie denn?

Im Kurs werden handwerkliche Grundkenntnisse zum Lötten, Isolieren, Schrauben u.a. vorgestellt und Themen rund um die Elektronik angesprochen. Damit wird ein Stück Repair-Kultur vermittelt. Außerdem gibt es Tipps vom Profi, worauf man bei einem Neuerwerb achten muss.

Dirk Eggers,
Elektro-Meister

Dienstag, 15:30 - 17:45 Uhr,
06.06. oder 29.08.

Veranstaltung 3G

15 € pro Kind
inklusive Material
Anmeldung erforderlich

Ökologischer Kleiderschrank

Workshop zu nachhaltiger und gesunder Kleidung

95 Kleidungsstücke besitzt im Durchschnitt jede/r Deutsche – dabei steigt die Menge tendenziell genauso stark, wie ihre Langlebigkeit sinkt. Kleidung begleitet uns hauteng über den ganzen Tag. „Kleider machen Leute“, sie tragen zu unserer Selbstinszenierung bei. Zugleich nehmen wir über sie durch Haut und Atemwege potenziell bedenkliche Konzentrationen an Giften auf. Der Ressourcenverbrauch der Kleidungsindustrie ist immens und die ökologischen wie sozialen Folgen zum Teil katastrophal. Dabei gibt es viele Wege, durch das eigene Nutzungs- und Einkaufsverhalten den ökologischen Fußabdruck der eigenen Kleidung zu reduzieren. In diesem Workshop befassen sich die Teilnehmenden mit diesen Alternativen und reflektieren ihr eigenes Kleidungsverhalten.

Gregor Betz,
Soziologie und Pädagoge

Dienstag, 05.09.,
19:30 - 21:00 Uhr

Veranstaltung 3G

10 € pro Person
Anmeldung erforderlich



JAKO·O
einfach Kind sein

Filiale Bochum | Ruhrpark

Kindermode · Spielzeug
Babywelt · Kreatives
Lernen · Praktisches

www.jako-o.com/filialen



***für euren Einkauf ab 30 € Einkaufswert!**

Gültig 1 x pro Haushalt bis 30.12.2023. Nur gegen Abgabe dieses Coupons in der Filiale Bochum einlösbar. Keine Barauszahlung möglich!
Gilt nicht für bereits reduzierte Artikel, Gutscheine und buchpreisgebundene Artikel. Nicht mit anderen Vorteilen kombinierbar. F8234

JAKO-O - eine Marke der HABA Sales GmbH & Co. KG • August-Grosch-Str. 28-38 • 96476 Bad Rodach

Anschauen · Anfassen · Ausprobieren!

Mein Haus, mein Auto, meine Yacht – geht's noch?

Nutzen statt Besitzen als Konsumalternative

Wir besitzen immer mehr – und überschreiten dabei zunehmend die ökologischen Grenzen unseres Planeten. Dabei gibt es immer mehr Ansätze zur gemeinschaftlichen Nutzung von Gebrauchsgegenständen („Share Economy“), wie Car-Sharing, Wohnungs-Sharing (z.B. Couch-Surfing) und für Alltagsgegenstände Angebote wie die Bibliothek der Dinge. Ziel des Workshops ist es, alltagspraktische Alternativen zum individuellen Konsum aufzuzeigen. Materieller Wohlstand entsteht letztlich nicht dadurch, dass man viele Dinge besitzt, sondern viele Dinge nutzen kann. Und wer weniger kauft, spart in der Regel Geld. Wer weniger Geld benötigt, muss nicht so viel arbeiten, spart dadurch Zeit, ist weniger gestresst, lebt gesünder und hat mehr Zeit für Familie und schöne Dinge im Leben.

Najine Ameli,
Designerin und
Nachhaltigkeitsforscherin

Dienstag, 02.05.,
19:30 - 21:00 Uhr

Veranstaltung 3G

10 € pro Person
Anmeldung erforderlich

Zukunftsfamilien



Familienalltag nachhaltig gestalten

Die Auswirkungen des Klimawandels zeigen uns deutlich, dass nachhaltiges Leben uns alle angeht. Doch oft fehlt es an Ideen für die Umsetzung. Wie kann ich meinen ökologischen Fußabdruck tatsächlich reduzieren? Wo beginne ich? Und wie gelingt es mir, mich zu motivieren? Wie kann ich ggf. meine Kinder mit einbeziehen? Wie hängen Nachhaltigkeit und Gesundheit zusammen? Kann ich durch ein nachhaltigeres Leben auch meine Lebensqualität verbessern und mich wieder verstärkt auf die wesentlichen Dinge im Leben konzentrieren?

Der Kurs ‚Zukunftsfamilien‘ richtet sich an Menschen, die durch die eigene Analyse ihres Alltagshandelns und den Wissensaustausch in der Gruppe ihr Leben nachhaltiger gestalten möchten.

Christina Siebert-Husmann,
Sozialwissenschaftlerin,
systemische Beraterin
Dr. phil. Gregor Betz,
Pädagoge und Soziologe

Montag, 19:30 - 21:45 Uhr

kostenlose Infoabende
17.04. oder 28.08.

Kurs 1 08.05., 15.05., 22.05.,
05.06. und 19.06.

Kurs 2 11.09., 18.09., 25.09.,
23.10. und 30.10.

Veranstaltung 3G

50 € pro Person
80 € pro Paar
Anmeldung erforderlich



Die Optimierte Mischkost

Rundum gut versorgt

Das Konzept der „Optimierten Mischkost“ für eine gesunde Ernährung von Kindern und Jugendlichen basiert auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und schließt nahtlos an die Säuglingsernährung an. Das Konzept liefert neben Empfehlungen für einzelne Mahlzeiten, wie beispielsweise das Frühstück und einzelne Lebensmittelgruppen, wie Obst und Gemüse, auch Tipps für die gesamte Tagesernährung, durch die Kinder rundum gut versorgt sind. Dabei steht die Freude am Essen immer im Vordergrund.

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Was passiert, wenn ich durch einen plötzlichen Unfall oder eine schwere Erkrankung nicht mehr selbst über meine persönlichen Angelegenheiten und medizinischen Behandlungen entscheiden kann? Wer soll für mich entscheiden? Wie weit soll die Behandlung gehen? Vielen ist klar, dass entsprechende Regelungen hier sinnvoll sind. Doch ohne eine schriftliche Vollmacht haben weder Ehepartner, noch Eltern und Kinder das Recht, bei medizinischen Maßnahmen mitzureden oder wichtige Entscheidungen im Namen eines Kranken zu treffen.

Der Infoabend vermittelt Grundlagenwissen und gibt wertvolle Tipps zu den verschiedenen Vorsorgemaßnahmen. Zudem wird thematisiert, wie dieses sensible Thema innerhalb der Familie passend angesprochen werden kann.

Erbrecht und Testamente

für Menschen mit Behinderung

Wie ist eine letztwillige Verfügung (Testament oder Erbvertrag) zu fassen, damit ein zu vererbendes Vermögen dem behinderten, in der Regel längst dem Kindesalter erwachsenen Nachkommen möglichst selbst zugutekommt? Das effektivste, vom Bundesgerichtshof wiederholt für zulässig befundene Mittel ist das sogenannte „Behindertentestament“.

Neben diesem Kernthema werden weitere Punkte behandelt: die testamentarische Erbfolge, das Pflichtteilsrecht, spezielle Testamentsformen, die Testamentsvollstreckung, die vorweggenommene Erbfolge, Steuern und Kosten.

Nele Hockamp M.Sc.,
wiss. Mitarbeiterin
Forschungsdepartment Kinder-
ernährung, Universitätskinderklinik
Bochum

Montag, 19:30 - 21:00 Uhr,
06.02. oder 11.09.

Veranstaltung 3D

6 € pro Person
Anmeldung erforderlich



Elmar Kreft,
Dipl.-Sozialarbeiter, Gesundheits-
und Sozialökonom (VWA)

Mittwoch, 19:30 - 21:00 Uhr,
15.02. oder 08.11.

Veranstaltung 3H

8 € pro Person
Anmeldung erforderlich



Harald Moorkamp, LL.M.,
Fachanwalt für Sozialrecht, Münster
Maïke Bergkeller,
Fachanwältin für Familienrecht,
Münster

Dienstag, 21.03.,
18:30 - 20:00 Uhr
Hybrid-Veranstaltung: Teilnahme
in Präsenz oder online möglich

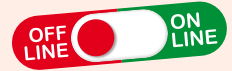
Veranstaltung 8E

6 € pro Person
Anmeldung erforderlich,
die Teilnehmerzahl ist begrenzt



Volljährigkeit bei Kindern mit Behinderung

Der Tag der Volljährigkeit der Tochter, des Sohnes mit Handicap rückt näher und viele Eltern fragen sich, welche rechtlichen Veränderungen damit für sie und ihr Kind verbunden sind. Neben dem Betreuungsrecht und der Grundsicherung werden Leistungen der Eingliederungshilfe und unterhaltsrechtliche Aspekte im Vordergrund stehen.



Nachteilsausgleich in der Schule

Schulische Nachteilsausgleiche haben das Ziel Kinder mit Handicap durch individuelle Hilfestellungen in die Lage zu versetzen, ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen zu können. Neben der unübersichtlichen Rechtslage sind Eltern bei diesem Thema in der Praxis häufig mit unterschiedlichen schulischen Vorgehensweisen konfrontiert.

Martina Steinke,
Rechtsanwältin für Sozialrecht

Volljährigkeit
Donnerstag, 02.02., 18:30 - 20:00 Uhr

Nachteilsausgleich
Dienstag, 22.08., 18:30 - 20:00 Uhr

Auszug aus dem Elternhaus
Dienstag, 07.11., 18:30 - 20:00 Uhr

Veranstaltung 8E

jeweils 6 € pro Person,
Abendkasse
Anmeldung erforderlich,
die Teilnehmerzahl ist begrenzt



Auszug aus dem Elternhaus

für Menschen mit Behinderung

Viele Fragen beschäftigen die Eltern: Welche Wohnform ist die geeignete und welche Unterstützungsmöglichkeiten sieht das Gesetz vor? Wer stellt Anträge und unterschreibt den Miet- oder Betreuungs-/Wohnvertrag? Wer trägt die Kosten für das Wohnen, den Lebensunterhalt und die Kranken- und Pflegeversicherung? Werden Eltern an den Kosten beteiligt und haben sie weiterhin einen Anspruch auf Kindergeld?



menschen(s)kinder e.V.
Elterninitiative für Kinder mit Behinderung



Sozialrechtliche Beratung zu behindertenspezifischen Fragen

Eltern eines behinderten oder chronisch kranken Kindes müssen sich mit vielen sozialrechtlichen Fragen auseinandersetzen, sei es mit der Kranken- oder Pflegekasse, dem Sozialamt, dem Schulamt oder beim Steuerrecht. Die Elterninitiative Menschen(s)kinder e.V. bietet hier Unterstützung. Frau Steinke, eine Rechtsanwältin mit dem Schwerpunkt Behindertenrecht, leistet rechtliche Beratung.

Die erste Stunde dieser Beratung ist für Eltern kostenfrei.

Erstkontakt Elterninitiative Menschen(s)kinder e.V., info@menschenskinder-bochum.de (Diana Stricker), www.menschenskinder-bochum.de





Yoga für Schwangere



Die Geburt eines Kindes erfordert neben Kraft und Ausdauer auch innere Ruhe, Hingabe und die Fähigkeit, sich zu entspannen. Yoga für Schwangere fördert das Wohlbefinden, löst Verspannungen und baut die für die Geburt erforderliche Kraft auf. Es wirkt stabilisierend auf Körper, Geist und Seele.

Der Fokus liegt hier neben der Atmung auf dem eigenen Empfinden und der Wahrnehmung körperlicher Merkmale. Viele eventuell auftretende Beschwerden wie Rückenschmerzen können gemildert werden. Ruhe und Gelassenheit kann man üben! Yoga für Schwangere lädt ein, jeden Tag der Schwangerschaft bewusst zu genießen! In jeder Stunde ist Zeit für individuelle Fragen und Austausch untereinander eingeplant.



fitdankbaby® Pre

Gemeinsam aktiv - von Anfang an!

Dieser Kurs fördert das Wohlbefinden von Mama und Baby, denn schon in der Schwangerschaft wirkt sich Sport positiv aus. Gezielte Übungen verbessern Kraft, Beweglichkeit und Koordination und helfen dabei, Schwangerschaftsbeschwerden vorzubeugen oder zu lindern. Besonderes Augenmerk liegt auf Haltung und Beweglichkeit, aber auch die Entspannung kommt nicht zu kurz. Der Austausch mit anderen werdenden Mamas steht ebenso im Fokus. Die Kurse bieten, wie die regulären fitdankbaby®-Kurse, einen trainingsphysiologisch sinnvollen, durchdachten und abwechslungsreichen Kursverlauf für Schwangere ab der 14. SSW.

fitdankbaby®PRE ist eine aktive Schwangerschaftsgymnastik und ersetzt keinen Geburtsvorbereitungskurs.

Julia Ebrecht,
Yogalehrerin

Dienstag, 18:00 - 19:30 Uhr
Donnerstag, 19:00 - 20:30 Uhr,
9 Termine à 90 Minuten

Interessentenliste 05D

94,50 € pro Person
Anmeldung erforderlich

Bitte Stoppersocken, eine Decke
und ein kleines Kissen mitbrin-
gen! Vorkenntnisse sind nicht
erforderlich.



Anika Blömeke,
fitdankbaby®-Trainerin

Mittwoch, 17:30 - 19:00 Uhr
Mittwoch, 19:15 - 20:45 Uhr,
9 Termine à 90 Minuten

Interessentenliste 05E

108 € pro Person
Die Platzvergabe erfolgt nach Ihrer
Anmeldung auf einer Interessenten-
liste.

Aqua-Training für Schwangere

Gerade in der Schwangerschaft ist es wichtig, sinnvoll und gezielt etwas für die Gesundheit zu tun. Über Bewegungs- und Entspannungsübungen im Wasser werden auch dem ungeborenen Baby vielfältige Impulse für eine positive Entwicklung gegeben.

Beschwerden wie Rückenschmerzen können durch diesen Kurs gelindert werden. Der Auftrieb im Wasser entlastet die Gelenke, Sehnen und Bänder.

Schwimmfähigkeit ist Teilnahmevoraussetzung!

Die Kurse des Familienforums sind BuT-fähig. Weitere Ermäßigungen finden Sie in §7 unserer AGB auf Seite 77.

Step & Fit für Schwangere

Regelmäßige Bewegung und gezielte Übungen fördern das Wohlbefinden von Schwangeren, stärken die Gesundheit ihres Ungeborenen und unterstützen einen gesunden Schwangerschafts- und Geburtsverlauf. Im Step & Fit-Kurs erlernen die Kursteilnehmerinnen Techniken, mittels Balance Pad ihren Herz-Kreislauf zu belasten und durch schwangerschaftsspezifische Gymnastik und Atemübungen ihren Körper und Geist zu entspannen. Schwangerschaftsbedingte Beschwerden wie Kreuz- und Rückenschmerzen werden gelindert oder gänzlich vorgebeugt, wodurch sie sich ihre Leistungsfähigkeit und ihr Wohlbefinden im Alltags- und Berufsleben erhalten. Zudem lernen die Frauen gezielt ihren Körper kennen und erlangen Vertrauen und Körperwahrnehmung, die sie bei der anstehenden Geburt unterstützen.

Corinna Schneider,
AquaFit-Trainerin

Montag und Samstag,
19:15 - 19:45 Uhr und 20:00 - 20:30 Uhr,
9 Termine à 30 Minuten
Im Schwimmbad Marienhospital
Wattenscheid

Interessentenliste 05F

108 € pro Person
Die Platzvergabe erfolgt nach Ihrer
Anmeldung auf einer Interessentenliste.

**Wir bieten auch Aqua-Kurse
für Frauen an.**

Frederike Klenke,
Hebamme

Freitag, 10:00 - 11:30 Uhr,
9 Termine à 90 Minuten

Kurs 5G

99 € pro Person
Anmeldung erforderlich



TRIX - mit Hilfsmittelnnummer



tri-mobil

Fahrrad-Spezialitäten

Herner Straße 86

44791 Bochum

T (0234) 511 419

www.tri-mobil.de

*Gemeinsam unterwegs
mobile Lösungen*



Kinder dieser Region liegen uns am Herzen. Frühe Diagnostik und frühe Therapie sind unser Leitgedanke. Besondere Aufmerksamkeit erfahren bei der Zielsetzung der Stiftung Kinderzentrum Ruhrgebiet behinderte und von Behinderung bedrohte Frühgeborene, Säuglinge und Kinder. Sie und ihre Familien sollen ein Netzwerk der Hilfe und Unterstützung erfahren. Wir suchen: Fördermitglieder, Sponsoren/Spender und Helfer.



www.kiz-ruhr.de

Katholisches Klinikum Bochum

St. Josef-Hospital
UKRUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

www.kinderklinik-bochum.de

Wir sind die Klinik in Bochum für die Behandlung und Betreuung von akut und chronisch erkrankten Kindern und Jugendlichen. Neben der breiten Grundversorgung aller akuten medizinischen Probleme bieten wir zur Behandlung von chronischen oder speziellen Krankheiten folgende Schwerpunkte: Allergien, Lungenerkrankungen, Immunologische Beschwerden, Störungen von Nerven- oder Muskelsystem, Störungen des Verdauungssystems, Betreuung von Diabetes und Rheuma bei Kindern, Störungen im Hormonhaushalt, Versorgung von unreifen und kranken Neugeborenen.

Wir als Elterninitiative bieten Unterstützung und sind Ansprechpartner für Familien mit einem Kind mit Behinderung. Im Rahmen von Gesprächen und gemeinsamen Aktivitäten wollen wir versuchen, die alltäglichen Probleme und Ängste aufzufangen. Aus den Bedürfnissen und Anregungen der Eltern entwickeln wir konkrete Angebote für Kinder, Jugendliche und Angehörige, die im Programmheft des Familienforums-FBS oder auf unserer Internetseite zu finden sind. Unterstützen Sie uns durch ehrenamtliche Mitarbeit, Mitgliedschaft oder Spenden.

menschen & kinder
Elterninitiative für Kinder mit Behinderung

www.menschenskinder-bochum.de

Stricken fürs Nestchen



Strickkurs für werdende (Groß-)Eltern

Stricken ist meditativ, entspannt und lässt Raum für freie Gedanken und gemütlichen Austausch. Zudem ist stricken eine wunderschöne Form, seinem erwarteten Nachwuchs ein ganz individuelles, hochwertiges Geschenk zu gestalten und sich auf die anstehenden Veränderungen einzustimmen. Ob Dreieckstuch, Babydecke, Mütze oder Söckchen: die Strickwerke werden Ihre Babys körpernah und eng begleiten. In dem Kurs lernen die TeilnehmerInnen erste Strickmuster kennen und entwickeln gemeinsam ein erstes Projekt. Fortgeschrittene TeilnehmerInnen können neue Strickmuster erlernen und kompliziertere Projekte gestalten. Wolle und Nadeln sind mitzubringen.

Iris Fey,
Stricklehrerin

Mittwoch, 19:00 - 21:15 Uhr,
9 Termine à 135 Minuten

Kurs 5K

135 € pro Person
Anmeldung erforderlich

Kurse und Veranstaltungen bieten wir Ihnen auch am Glockengarten 1





Rückbildung

Postnatales Training für Mütter ab ca. 8 Wochen nach der Geburt (bei Kaiserschnitt 12 Wochen)

Nach der Schwangerschaft und Geburt dienen gezielte Übungen für Beckenbodenmuskulatur, Bauch, Brust, Rücken und Herz-Kreislaufsystem dazu, wieder ein positives Körpergefühl zu erlangen und die Rückbildungsprozesse des Körpers positiv zu unterstützen. Die Rückbildungsgymnastik kräftigt die Beckenbodenmuskulatur, sodass die Stützfunktion des Beckenbodens nach der Belastung durch Schwangerschaft und Geburt wieder voll aufgenommen werden kann. Eine gezielte Wahrnehmung des eigenen Körpers wird gefördert und Verspannungen werden gelöst. Das Kind kann mitgebracht werden, wird aber nicht aktiv in die Übungen mit einbezogen.



Babymassage

„Berührt, gestreichelt und massiert werden, das ist Nahrung für das Kind.

Nahrung, die genauso wichtig ist wie Minerale, Vitamine und Proteine.“

Frederic Leboyer

Liebevolle Berührung durch die Eltern ist wesentlich für die Entwicklung eines Kindes. Berührung ist eine Sprache, die wir benutzen können, um zu heilen, zu trösten, Schmerzen zu lindern oder Spannungen zu lösen. Babymassage ist eine besondere Art der intensiven, liebevollen Berührung.

Für Babys zwischen 2 Wochen und 6 Monaten

Die Babymassage ist auch für Frühchen geeignet!



**Frederike Klenke,
Maren Steinkötter,
Cornelia Weigelt,
Hebammen im St. Elisabeth-Hospital**

Rückbildungskurse bieten wir dienstags vormittags (mit Baby) an.

Kurs 51

Anmeldung erforderlich

Mitzubringen sind: Bequeme Kleidung, Stoppersocken, ein Handtuch und die Versichertenkarte

Die Kosten der Rückbildungskurse rechnen die Hebammen direkt mit Ihrer Krankenkasse ab.

Voraussetzungen hierfür:

- Kursabschluss bis spätestens zum 9. Monat nach der Geburt
- Nachgewiesene Teilnahme

Nicht wahrgenommene Stunden können nicht nachgeholt werden.



**Stephanie Weber,
Kinderkrankenschwester**

Dienstag, 14:30 - 15:30 Uhr,
6 Termine à 60 Minuten

Kurs 6A

60 € pro Eltern-Kind-Paar
Anmeldung erforderlich

Babyschwimmen

Kinderschwimmkurse
finden Sie auf Seite 56



Neben der Wassergewöhnung stehen bei diesem Kurs vor allem die Bewegung und der Spaß im Vordergrund. Die intensive Bewegungsaktivität im Wasser fördert die motorische und soziale Lernfähigkeit. Die Kinder können im warmen Wasser mit Spielzeug und anderen Hilfsmitteln experimentieren und fördern dabei die Ausbildung des Gleichgewichtssinns.

Die Eltern lernen unterschiedliche Haltegriffe kennen, um dem Baby/Kleinkind die größtmögliche Bewegungsfreiheit zu bieten. Das gemeinsame Erleben von Wasser stärkt zudem die Eltern-Kind-Beziehung.

Dieser Kurs geht bis zum 24. Lebensmonat. Wir bemühen uns, Ihnen einen Folgeplatz im Kleinkindschwimmen anzubieten.

Kleinkindschwimmen (2 - 4 Jahre)

Im Vordergrund stehen in diesem Kurs die Bewegung und der Spaß. Im 32°C warmen Wasser können die Kinder mit ihren Eltern planschen und mit vielen verschiedenen Materialien spielen. Erste Erfahrungen mit Auftriebshilfen (u.a. Poolnudel und Schwimmbrett) werden gesammelt und die ersten Tauch- und Gleitversuche unternommen. Die Koordination der Kinder und die Eltern-Kind-Beziehung wird dadurch gefördert.

Dieser Kurs geht bis zum 4. Lebensjahr. Wir bemühen uns, Ihnen einen Folgeplatz im Kinderschwimmen anzubieten.

Babyschwimmkurse bieten wir jeweils montags, dienstags und samstags nachmittags an.

Die Bewegungszeit im Wasser beträgt 30 Minuten.

8 Termine à 45 Minuten

Interessentenliste 07A1

80 € pro Kind

Die Platzvergabe erfolgt nach Ihrer Anmeldung auf einer Interessentenliste. Im Kurs befindliche Teilnehmer haben ein Wiederanmeldevorrecht.

Schwimmbad:
Marienhospital Wattenscheid

Kleinkindschwimmen bieten wir jeweils montags, dienstags und samstags nachmittags an.

8 Termine à 45 Minuten

Interessentenliste 07B1

96 € pro Kind

Die Platzvergabe erfolgt nach Ihrer Anmeldung auf einer Interessentenliste. Im Kurs befindliche Teilnehmer haben ein Wiederanmeldevorrecht.

Schwimmbad:
Marienhospital Wattenscheid

Waldzwerge Bochum

Der Wald steckt voller Wunder. Die Gerüche, Klänge und die Haptik der Walddinge regen die Sinne von Babys an und entspannen Eltern und Kinder im getakteten Alltag. Achtsam und mit allen Sinnen erleben die Teilnehmenden den Wald und die Jahreszeiten, erkunden Flora und Fauna, singen und tanzen und stärken die Eltern-Kind-Beziehung. Im gemeinsamen Austausch werden Alltagsthemen der Kindererziehung besprochen und die Eltern für ihre neue Rolle gestärkt.

Mitzubringen sind: Krabbeldecke, Snacks und wetterfeste Kleidung.

Der Kurs findet im Naturschutzgebiet Tippelsberg/Dornburger Wald statt; Treffpunkt: Zillertaler Teich. Babys bitte in Trage mitbringen.

Mami-Doppel



Spazierdate im Grünen

Der Sommer naht, die Blumen blühen, die Gräser wiegen ihre Ähren im Wind und es ist Zeit für neue Kontakte, persönlichen Austausch und Begegnungen mit Gleichgesinnten. Beim Mami-Doppel werden Mütter mit ihren 3-18 Monate alten Babys gepaart oder in Trios von einem gemeinsamen Startpunkt zeitversetzt über eine Route durch das Wiesental geführt. An verschiedenen Stationen erwarten sie spannende Impulse, die zum persönlichen Austausch und praktischen Ausprobieren einladen. Neben Achtsamkeitsübungen, Denkanstößen zur neuen Mutterrolle und Ideen für eine wertvolle gemeinsame Zeit mit ihrem Baby steht das gemeinsame Kennenlernen der Mütter im Mittelpunkt.

Material: Benötigt wird ein geladenes Smartphone zum Scannen von QR-Codes, wetterangepasste Kleidung, Picknickdecke und Verpflegung.

Die nach Wohnort und Alter des Babys zugeteilten Paare laufen eine ca. 3 km lange Route von – je nach Verweildauer, Pausen und Lauftempo – ca. 2 - 3 Stunden.

Theresa Nino,
Erzieherin, Sozialarbeiterin,
systemische Familientherapeutin

Freitag, 10:30 – 12:00 Uhr,
9 Termine à 90 Minuten
bei trockenem Wetter

Kurs 6H

72 € pro Eltern-Kind-Paar
Anmeldung erforderlich

Lea Benner,
Angela Katzsche,
Ergotherapeutinnen
in Ausbildung

Mittwoch, 03.05.

Wetterbedingter Ausweichtermin:
Freitag, 05.05.

Die genaue Startzeit und der Startpunkt im Wiesental wird den Müttern ein paar Tage vor dem Termin mitgeteilt.

Treffpunkt am Eingang Wiesental,
Friederikastraße/Erlenstraße

Veranstaltung 6H

15 € pro Mami-Kind-Paar
Anmeldung erforderlich

Musikgarten®



Musikgarten® für Babys von 4 bis 18 Monaten

Mit Tönen und Geräuschen können Sie Ihr Baby zum Lachen bringen – mit einem Lied wieder beruhigen. Babys erkunden mit Hingabe Stimme und Körper. Sie untersuchen alles in der näheren Umgebung, was rasselt und knistert, leuchtet und klappt. Die Teilnahme am Musikgarten soll hauptsächlich dreierlei erreichen: Ein Verhältnis des Kindes zur Musik aufbauen, eine Bindung zwischen dem Kind und dem Erwachsenen durch Musik erreichen und den Erwachsenen mit dem „spielerischen“ Musizieren vertraut machen.

Musikgarten® Phase 1 für Kleinkinder von 18 Monaten bis 3 Jahren

Musikgarten® Phase 2 für Kinder von 3 bis 5 Jahren

Diese Kurse regen Kinder und deren Eltern zum gemeinsamen Musizieren an. Durch musikalische Kinderspiele, Tänze und das gemeinsame Singen erfahren die Kinder eine frühe musikalische Förderung. Einfache Instrumente, wie Klanghölzer, Glöckchen, Rasseln oder Trommeln lassen sie selbst aktiv werden.

Carolanne Weidle,
Musikgarten®-Lehrerin

Musikgarten® für Babys bieten wir
freitags vormittags an.

Musikgarten® Phase 1 & 2
bieten wir mittwochs und
donnerstags nachmittags an.

9 Termine à 45 Minuten

Interessentenliste 06F

90 € pro Eltern-Kind-Paar
Die Platzvergabe erfolgt nach Ihrer
Anmeldung auf einer Interessenten-
liste. Im Kurs befindliche Teilnehmer
haben ein Wiederanmeldevorrecht.





PEKiP® – Spiel- und Bewegungsanregungen im ersten Lebensjahr

Das „Prager-Eltern-Kind-Programm“ (PEKiP®) ist ein Konzept der Gruppenarbeit für Eltern mit ihren Kindern im ersten Lebensjahr. Ziel ist es, Eltern und Babys in dem sensiblen Prozess des Zueinanderfindens zu begleiten und zu unterstützen.

Die Eltern lernen durch gezieltes Beobachten, angemessen auf die Bedürfnisse ihres Babys zu reagieren. Der Erfahrungsaustausch der Eltern untereinander sowie die Vermittlung wichtiger Informationen zu Themen, die im ersten Lebensjahr aktuell sind, stellen ebenfalls einen wesentlichen Bestandteil des Kurses dar. Die Gruppenarbeit beginnt mit Eltern und ihren Babys im Alter von ca. 12 Wochen.

Als Folgekurs bieten wir nach dem 1. Lebensjahr montags, 10:30 - 12:00 Uhr, den Eltern-Kind-Treff an.

fitdankbaby®



Nach dem Aufwärmen werden verschiedene Übungen erlernt und ausgeführt, durch welche die gesamte Muskulatur (v.a. Bauch, Beine, Po, Rücken, Beckenboden) gekräftigt und der Körper langsam und stetig steigernd in Form gebracht wird. Das Baby ist ganz in die Stunde eingebunden und verstärkt mit seinem Körpergewicht die Intensität der Übungen.

Die Babys haben großen Spaß daran, die Übungen zusammen mit der Mutter zu erleben. Zusätzlich werden die Babys durch altersentsprechende Spiele gefördert und gefordert.

Mütter können Kontakte knüpfen und wie nebenbei etwas für ihren Körper und die Entwicklung ihres Babys tun. In kleinen Gruppen kann individuell auf die Bedürfnisse der Teilnehmerinnen eingegangen werden.

Zielgruppe

fitdankbaby@MINI Babys 3 - 7 Monate

fitdankbaby@MAXI Babys ab 8 Monate

Sandra Kümmel,
Erzieherin
Simone Kopatz,
Kinderkrankenschwester

Wir bieten PEKiP®-Kurse zu verschiedenen Tageszeiten und Wochentagen für alle Altersgruppen an.

9 Termine à 90 Minuten

Interessentenliste 06C

90 € pro Eltern-Kind-Paar
Die Platzvergabe erfolgt nach Ihrer Anmeldung auf einer Interessentenliste. Im Kurs befindliche Teilnehmer haben ein Wiederanmeldevorrecht.

Anika Blömeke,
fitdankbaby®-Trainerin

Donnerstag,
09:00 - 10:30 und 10:30 - 12:00 Uhr,
9 Termine à 90 Minuten

Interessentenliste 06D

108 € pro Person
Die Platzvergabe erfolgt nach Ihrer Anmeldung auf einer Interessentenliste.



Weltentdecker

Eltern-Baby-Spielkurs

Kinder haben einen angeborenen Drang danach, die Welt zu entdecken. Zu Beginn noch wenig mobil treibt ihre unbändige Neugierde sie an, ihren Radius stetig zu erweitern und ihre Umgebung mit allen Sinnen zu erfahren. Im Weltentdecker-Kurs lassen sich die Teilnehmenden ganz auf den Entdeckergeist der Kleinen ein. Ohne störende äußere Einflüsse erforschen die Kinder alterssprechend in einer ruhigen und sicheren Umgebung all ihre Sinne und motorischen Fähigkeiten, trainieren und entwickeln diese. Im Vordergrund steht dabei die Individualität jedes einzelnen Kindes. Die Eltern beobachten und unterstützen ihre Kleinen hierbei. Sie erfahren, wie sie ihre Kinder zu zufriedenen und mental starken Menschen begleiten können, die sich ihre kindliche Neugierde erhalten.

Krabbelkäfer

Bindungsorientierte Krabbelgruppe für Babys

Das erste Lebensjahr steckt für Eltern und Kinder voller neuer Erfahrungen. Der Krabbelkäferkurs hat beiden etwas zu bieten: Die Kinder werden durch ein vielfältiges Angebot an Bewegungs- und Sinnesanregungen sowie Liedern, Schoß- und Berührungsspielen auf ihrem individuellen Entwicklungsweg unterstützt. In behutsamer Atmosphäre können die Kleinen in einer Phase der freien Exploration den Raum erkunden.

Die Eltern erhalten gleichzeitig die Möglichkeit, sich in wertschätzender Atmosphäre auszutauschen sowie Anliegen ihres Familienalltags zu besprechen. Gestützt auf der bindungs- und bedürfnisorientierten Pädagogik werden Eltern ermutigt, ihren ganz eigenen und individuellen Weg als Familie zu finden.

Hummelland

Bindungsorientierte Spielgruppe ab dem 1. Geburtstag

Mit immer größeren Schritten entdecken Kinder im zweiten und dritten Lebensjahr die Welt. Das Hummelland bietet ihnen ein alterssprechendes Angebot mit vielfältigen Sinnes- und Bewegungserfahrungen. Gemeinsames Singen und Tanzen gehören ebenso dazu wie das Basteln zu alltags- und jahreszeitbezogenen Themen. In einer Phase des Freispiels können die Kinder erste Erfahrungen mit gleichaltrigen Kindern sammeln.

Eltern erhalten die Möglichkeit, sich in wertschätzender Atmosphäre auszutauschen. Themen wie Ernährung, Schlafverhalten, sinnvoller Spielzeug etc. kommen zur Sprache. Gestützt auf der bindungs- und bedürfnisorientierten Pädagogik werden Eltern ermutigt, ihren ganz eigenen Weg als Familie zu finden.

Ines Strauß,
Kinderkrankenschwester

Dienstag Nachmittag oder
Mittwoch Vormittag
Babys 9 Termine à 60 Minuten
Kleinkinder 9 Termine à 90 Minuten

Interessentenliste 06C

Babys 72 €
Kleinkinder 90 €
pro Eltern-Kind-Paar
Die Platzvergabe erfolgt nach Ihrer
Anmeldung auf einer Interessentenliste.

Clara Zabel,
Heilpädagogin

Montag Nachmittag
9 Termine à 75 Minuten

Interessentenliste 06C

84 € pro Eltern-Kind-Paar
Die Platzvergabe erfolgt nach
Ihrer Anmeldung auf einer
Interessentenliste.

Clara Zabel,
Heilpädagogin

Montag Nachmittag
9 Termine à 90 Minuten

Interessentenliste 06C

90 € pro Eltern-Kind-Paar
Die Platzvergabe erfolgt nach
Ihrer Anmeldung auf einer
Interessentenliste.



Tag der Ruheinsel



Eltern-Kind-Wohlfühltag (5 - 9 Jahre)

Das größte Geschenk, was Eltern ihren Kindern machen können, ist, ihnen Zeit zu schenken. An diesem Tag haben Eltern und Kind in wohlthuender Atmosphäre dazu die Möglichkeit. Massagen, Wahrnehmungs- und Entspannungsübungen geben Eltern und Kindern den Raum, sich einander in Ruhe zu begegnen, Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken und sich ihre ganz eigene Ruheinsel zu schaffen. Die Teilnehmenden erhalten zahlreiche Anregungen, wie sie einen geeigneten Rückzugsort auch für zu Hause gestalten und mit Entspannungselementen füllen können. Zwischen den Entspannungseinheiten gibt es Gelegenheit zum persönlichen Austausch bei Kaffee und Kuchen.

Turnweltreise

Bewegungsangebot für Eltern und Kinder (3 - 5 Jahre) mit und ohne Beeinträchtigung

Gemeinsam mit Elefant, Giraffe und Löwe gehen die Kinder auf Weltreise. Urwald, Arktis, Alpen, Steppe. Durch Bewegung, Musik und Spiele entdecken sie gemeinsam verschiedene Teile der Welt. Das Freizeitangebot richtet sich an Kinder von 3-5 Jahren mit und ohne Beeinträchtigung. Hierbei liegt der Fokus auf Bewegung und Rhythmik, um dadurch die Wahrnehmung, soziale Interaktion und Kommunikation der Kinder spielerisch zu fördern.

Die Kinder sollen im Rahmen ihrer Möglichkeiten gemeinsam an allen Aktivitäten teilnehmen, einander unterstützen, voneinander lernen, Selbstwirksamkeit erfahren und sich selbst besser kennenlernen.

Ruth Lewe,
Massage- und Meditationslehrerin

Samstag, 10:00 - 14:00 Uhr,
11.02., 06.05., 17.09. oder 04.11.

Kurs 6K

30 € pro Eltern-Kind-Paar
Anmeldung erforderlich

Leonie Brentrop,
Heilpädagogin

Mittwoch, 17:00 - 18:00 Uhr
und 18:15 - 19:15 Uhr

9 Termine à 60 Minuten

Interessentenliste 06E

72 € pro Eltern-Kind-Paar
Die Platzvergabe erfolgt nach Ihrer
Anmeldung auf einer Interessenten-
liste.



Traumbad in Sicht

Geplant und realisiert aus einer Hand!

Rombacher Hütte 2

44795 Bochum

Telefon: 0234/94377-0

www.philipps-bochum.de

Alles Fachleute. Alles funktioniert.

Sanitär | Heizung | Lüftung | Elektro | Klima | Bäder-Atelier | Erneuerbare Energien | 24h-Service

Kinderschwimmen (ab 4 Jahre)

Wassergewöhnung

In diesem Kurs lernen die Kinder (ab 4 Jahre) auf spielerische Art und Weise erste Übungen und Bewegungen im Wasser kennen, die zur Vorbereitung des Schwimmens dienen. Im Vordergrund stehen der Spaß und eine Entwicklung ohne jeglichen Zwang. Inhaltlich folgen der spielerischen Wassergewöhnung das Atmen, Tauchen, Springen, Schweben und Gleiten. Auch die ersten Arm- und Beinbewegungen werden erlernt, sodass das Kind sich angstfrei im Wasser bewegt.

Kinderschwimmen mit Hilfsmitteln

Dieser Kurs ist für wassergewöhnte Kinder (ab 4 Jahre) geeignet, die auf spielerische Art und Weise die Grundlagen des Schwimmens erlernen. Im Vordergrund stehen der Spaß und eine Entwicklung ohne jeglichen Zwang. Das angstfreie Bewegen im Wasser und das Springen vom Beckenrand sind Voraussetzungen für diesen Kurs. Die Kinder sollten auch keine Probleme damit haben, das Gesicht unter Wasser zu halten.

Kinderschwimmen Frühschwimmer (Seepferdchen)

In diesem Kurs hat jedes Kind, je nach Entwicklungsstand, die Möglichkeit, sich auf das erste Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ vorzubereiten. Die Prüfung beinhaltet 25 Meter Schwimmen, Heraufholen eines Gegenstandes aus schultertiefem Wasser und den Sprung vom Beckenrand. Dieser Kurs ist für Kinder gedacht, die schon einige Meter ohne Hilfsmittel schwimmen.

Wassergewöhnung
Interessentenliste 07C1

Kinderschwimmen mit Hilfsmitteln
Interessentenliste 07C2

Kinderschwimmen Frühschwimmer (Seepferdchen)
Interessentenliste 07C3

Schwimmbad:
Marienhospital Wattenscheid

8 Termine à 45 Minuten

96 € pro Kind

Die Platzvergabe erfolgt nach Ihrer Anmeldung auf einer Interessentenliste. Im Kurs befindliche Teilnehmer haben ein Wiederanmeldevorrecht.



Jedes Kind in unserer Region soll schwimmen können!

Handeln und helfen Sie mit. Werden Sie Fördermitglied oder Spender.



Gemeinsam handeln - gemeinsam helfen! Jedes Kind in unserer Region soll schwimmen können – das gesunde, das kranke, das Kind mit Handicap, das von Krankheit bedrohte Kind!

Das seit 2011 von der Stiftung erfolgreich betriebene Schwimmbad des St. Josef-Hospitals an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Ruhr Universität Bochum muss renoviert und modernisiert werden. Wir setzen uns für Kinder ein, die ein besonderes Schwimmbad benötigen: Lehr- und Therapiebecken, warmes Wasser, therapeutische Betreuung, ärztliche Betreuung – Anbindung an die Kinderklinik.

Säuglinge und Kleinkinder können unter idealen Bedingungen in Baby- und Kleinkind-Schwimmkursen an das Wasser gewöhnt werden.

- Die im Wasser bei allen Kindern ausgelöste intensive Bewegungsaktivität fördert die motorische und

soziale Lernfähigkeit, die Ausbildung des Gleichgewichtssinns sowie die Ausformung verschiedener Reflex-Schwimmbewegungen. Neben der großen Freude erfahren die Kinder somit auch vielfältige Lerneffekte.

- Pro Woche nutzen rund 400 Kinder das Schwimmbad, um im 32 Grad warmen Wasser schwimmen zu lernen oder spezielle Übungen zur Linderung ihrer Krankheit durchzuführen.

Dank der außerordentlich guten hygienischen Überwachung können wir in unserem Schwimmbad auf jede Gruppe von Kindern individuell eingehen.

Wenn trotz aller Vorsorge unvorhergesehene gesundheitliche Probleme – besonders bei Kindern mit Handicap – auftreten sollten, ist die ärztliche Hilfe durch die direkte Nachbarschaft der Kinderklinik sichergestellt.

Bitte sprechen Sie uns an, wir geben Ihnen gerne weitere Informationen oder besuchen Sie uns!

Allwetterpiraten



Spiel, Sport und Spaß im Stadtpark

Ob Sonne, Schnee, Wind oder Regen: Die Allwetterpiratinnen und -piraten treffen sich zu einem an das Wetter und die Jahreszeit angepassten Abenteuerprogramm im Bochumer Stadtpark. Bei gemeinsamen Bewegungsspielen, sportlichen Aktivitäten und Bastelprojekten wird spielerisch die kindliche Motorik und Wahrnehmung geschult und die Eltern-Kind-Bindung gefördert.

Ein Angebot für Eltern und ihre Kinder im Alter von 3-6 Jahren. Mitzubringen sind an das Wetter angepasste Kleidung, ein Mittagsnack sowie Getränke. Spiel- und Bastelmaterialien werden gestellt.

Sebastian Schmitz,
Fitnesstrainer

Samstag, 10:00 – 13:00 Uhr,
11.02., 22.04., 19.08., 21.10.
oder 09.12.

Veranstaltung 6H

20 € pro Termin und Kind
10 € Geschwisterkinder
Anmeldung erforderlich

Ringelpietz in den Ferien

Musik-Sommerferien-Workshop

Fünf Tage in denen die Kinder gemeinsam tanzen, spielen und musizieren. Neben verschiedenen Tanz- und Bewegungsspielen lernen sie unterschiedliche Instrumente und Melodien kennen. Gemeinsame Gruppenspiele oder Zeit an der frischen Luft auf dem Spielplatz bringen Spaß und gute Laune. Am Ende der Woche wird das gemeinsam Erlebte den Eltern in einer kleinen Show vorgeführt.

Leonie Brentrop,
Heilpädagogin, Musik- und
Klangtherapeutin

31.07. – 04.08.,
3 - 5 Jahre 9:30 – 11:45 Uhr
6 - 8 Jahre 14:00 – 16:15 Uhr

Kurs 6A

70 € pro Person
Anmeldung erforderlich

Entspannt durch den Schulalltag

Gelassenheitstraining für SchülerInnen ab 12 Jahren

Viele Kinder fühlen sich in der Schule überfordert, weil sie ihren eigenen Erwartungen oder denen ihrer Eltern nicht gerecht werden können. Sie haben kaum Zeit für sich und „stehen ständig unter Strom“, können nicht entspannen. Die Folgen sind mangelndes Selbstvertrauen, Zweifel und Ängste bis hin zu Schlafstörungen, Bauch- und Kopfschmerzen etc.

In dem Kurs lernen die Kinder und Jugendlichen Techniken, wie man in schwierigen Situationen entspannen kann, um so zu innerer Ruhe und Ausgeglichenheit zu gelangen. Dies geschieht durch Meditation (z.B. Fantasiereisen, Vorstellungsbilder, die zum Träumen anregen), Atemübungen und Bewegungen, um den Körper zu lockern und zu entspannen.

Von Prinzessinnen und Superhelden

Theaterworkshop für Sechs- bis Neunjährige

Wer willst du sein? Von dieser Frage ausgehend entwickeln die TeilnehmerInnen gemeinsam Geschichten von Prinzessinnen und Prinzen, Superhelden und Heldinnen, von Tieren und Fabelwesen. In den zwei Workshoptagen schlüpfen sie in eine Rolle, basteln Kostüme, denken sich eine Geschichte aus, die am Sonntag vor den Eltern aufgeführt wird. Einmal sein, wer oder was sie schon immer mal sein wollten: Der Fantasie der Kinder sind keine Grenzen gesetzt.

Schwimmen für Kinder mit Handicap

Wasser ist wichtig für Kinder, die sich an Land nicht gut bewegen können: Denn der Auftrieb des Wassers entlastet die Muskeln, Bänder und Gelenke. Durch diese deutlich freieren und einfacheren Bewegungsmöglichkeiten gewinnen die Kinder Selbstvertrauen und Selbstsicherheit. Das warme Wasser, die angenehme Atmosphäre und die liebevolle Betreuung machen diese Schwimmstunden zu einem Wochenhighlight. So ganz nebenbei und mit viel Spaß im Wasser werden hier motorische Fähigkeiten gefördert, Ängste abgebaut und Freunde gefunden. Bei Eltern-Kind-Kursen lernen die Eltern zudem, sich souverän mit ihren Kindern im Wasser zu bewegen.

Doris Severin,
Gymnasiallehrerin, Yogalehrerin

Infoabend

Montag, 18:00 – 19:30 Uhr,
27.03. oder 25.09.

Freitag, 16:00 – 17:30 Uhr,
Kurs 1 21.04., 28.04., 05.05.
Kurs 2 20.10., 27.10. und 03.11.

Veranstaltung 6M

12 € pro Person
Anmeldung erforderlich

Rosalie Linneweber,
Theaterpädagogin

Samstag, 10:00 – 15:00 Uhr und
Sonntag, 11:00 – 16:00 Uhr

Aufführung für die Eltern
Sonntag ca. 15:30 Uhr

25.02. & 26.02.,
06.05. & 07.05. oder
21.10. & 22.10.

Veranstaltung 6M

65 € pro Kind
Anmeldung erforderlich

N.N.

8 Termine à 45 Minuten

Veranstaltung 07E



94 € pro Kurs

Schwimmbad: Marienhospital
Wattenscheid

Die Platzvergabe erfolgt nach
Ihrer Anmeldung auf einer
Interessentenliste.



Bewegung für Kinder mit Handicap

Wirbelwind für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Kinder können hier gemeinsam Erfahrungen im Bereich Bewegungsfreude, Mobilisierung und Wahrnehmung machen. Es werden Bewegungsspiele ausprobiert oder ein Parcours aufgebaut, der auf alle Bedürfnisse zugeschnitten ist. Vor allem aber steht der Spaß im Vordergrund.

Leonie Brentrop,
Heilpädagogin



dienstags, 15:30 – 17:00 Uhr

Turnhalle in der Schule
am Haus Langendreer,
Hauptstraße 157, 44892 Bochum

40 € pro Kurs mit 8 Terminen
Anmeldung erforderlich unter
info@menschenskinder-bochum.de

Sport für Jugendliche mit Handicap

Wilde Fritten

Jugendliche wollen und brauchen Bewegungsmöglichkeiten und sollen lernen, wie man an Bewegung und Sport, Spaß und Freude erfahren kann. Die Inhalte dieser Sportstunden werden auf die Wünsche der Kids abgestimmt, es gibt die Möglichkeit, neue sportliche Dinge auszuprobieren. Dieses Angebot ist für diejenigen gedacht, die für die gängigen Handicap-Angebote zu fit sind oder mehr von sich fordern wollen, aber sich nicht in offene Sportvereine trauen.

Kristina Schmerbeck,
Carolin Strauß,
Übungsleiter-C-Lizenz



dienstags, 17:30 – 19:00 Uhr

Turnhalle im Falkenheim, Akademie-
straße 69, 44789 Bochum (leider
nicht barrierefrei, Halle im OG über
Treppe erreichbar)

40 € pro Kurs mit 8 Terminen
Anmeldung erforderlich unter
info@menschenskinder-bochum.de





8. integratives

Kinderfest

Samstag, 19. August 2023

im **LUEG. Center Bochum**

Universitätsstraße 44-46, Bochum

11.00 - 17.00 Uhr

Zum 20-jährigen Jubiläum von Menschen(s)kinder e.V.
sind wieder viele neue und bekannte Attraktionen geplant.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Alle sind herzlich eingeladen, ob Groß oder Klein, Jung oder Alt.

Veranstalter:

menschen & kinder e.V.

Elterninitiative für Kinder mit Behinderung

www.menschenskinder-bochum.de

Integratives Tennis

Das Ziel des TC Rot-Weiß Bochum-Werne ist, die sozialen Kompetenzen und die Persönlichkeit der Jugendlichen weiterzuentwickeln sowie die körperliche Beweglichkeit und Leistungsfähigkeit zu erhalten und zu verbessern. Tennis eignet sich aufgrund der vielfältig kombinierten Bewegungsmuster des Schlagens, Werfens und Laufens dafür ideal. Unter Anleitung von Michael Feld stehen einmal wöchentlich auf dem Platz oder in der Tennishalle Grundtechniken wie Vorhand, Rückhand, Aufschlag und Volley auf dem Programm.



Michael Feld,
Trainer

Tennis-Verein Rot-Weiß Bochum-Werne
Werner Hellweg 566, 44894 Bochum

Montag, 17:00 - 18:00 Uhr
Herbst bis Ostern in der Halle,
Ostern bis Herbst auf dem Außenplatz,
kein Training in den Ferien

Alter: 12 - 18 Jahre

Eigenanteil von 5 € pro Termin
plus 1 € Lichtgeld
bei Hallennutzung im Winter

Anmeldung: Michael Feld
0177 81 51 071
MichaelFeld@gmx.de



Freizeitangebot für Jugendliche mit Handicap

Jugendliche mit Behinderung haben die gleichen Bedürfnisse an ihre Freizeitgestaltung wie Jugendliche ohne eine Behinderung. Die gemeinsame Planung der Freizeitangebote in der Gruppe ist jahreszeitlich orientiert. Kreative Angebote, Spaß und gemeinsames Erleben stehen im Vordergrund, aber auch das Erlernen und Trainieren von Alltagskompetenzen.

Mögliche Angebote sind Kochen und Backen, Gesellschaftsspiele, Basteln, Ausflüge, Kino- oder Theaterbesuche, Disco oder Sinnes- und Bewegungsaktivitäten in der Turnhalle.

Dieses Angebot findet an der Universitätskinderklinik in Bochum statt.

Betreuersteam Menschen(s)kinder e.V.

5 Kurszeiträume pro Jahr
Wilde 12, Donnerstag, 17:00 - 19:00 Uhr
Wilde 13, Mittwoch, 17:30 - 19:30 Uhr
Wilde 14, Freitag, 16:00 - 18:00 Uhr

Alter: 10-20 Jahre

Eigentanteil von 52 € pro Kurs
mit 8 Terminen

Freie Plätze bitte erfragen unter
info@menschenskinder-bochum.de



Ferienbetreuung für Kinder mit Handicap

Wir möchten die Betreuung von Schulkindern mit Handicaps während der Ferien verbessern und die Motivation der Kinder und Jugendlichen zu mehr Bewegung und weiteren sozialen Kontakten ermöglichen.

Ob in den Räumlichkeiten des alten Hörsaals der Kinderklinik oder in einer Förderschule, es wird eine Umgebung geschaffen, in der die Kinder ihre Ferienwoche genießen können. Die Gruppenzusammensetzung erfolgt nach pädagogischen Gesichtspunkten.



Betreuerteam Menschen(s)kinder e.V.

Betreuungszeiten 8:00 - 15:00 Uhr

Osterferien
03.04. - 06.04. + 11.04. - 14.04.

Sommerferien
24.07. - 28.07. + 31.07. - 04.08.

Herbstferien
02.10. - 06.10. + 09.10. - 13.10.

42 € pro Tag
einschließlich Verpflegung

Anmeldung erforderlich bei
Menschen(s)kinder e.V.
info@menschenskinder-bochum.de



Die Anmeldezeiträume werden auf
www.menschenskinder-bochum.de
bekannt gegeben.

Samstagsbetreuung, Kochen, Disco für Kids mit Behinderung

Für viele Menschen mit Beeinträchtigung sind gemeinsame Aktivitäten mit Gleichaltrigen ein wichtiger Baustein in ihrer Entwicklung. Egal, ob Spielen, Kochen oder Tanzen – Hauptsache, es macht Spaß! Mit Unterstützung unseres Betreuerteams sollen eine schöne Zeit verbracht und neue Erfahrungen gesammelt werden.

Beim Kochen beschäftigen sich die Kids mit Schnippeln und Rühren. Hier werden Gerichte kennengelernt und Zubereitungsabläufe verinnerlicht.

Betreuerteam Menschen(s)kinder e.V.

Kochen und Spiele
Samstag, 10:00 - 14:00 Uhr
oder 14:00 - 18:00 Uhr
Eigentanteil von 16 € pro Termin



Disco
Samstag, 17:00 - 20:00 Uhr
Eigentanteil von 10 € pro Termin

Termine siehe unter
www.menschenskinder-bochum.de
Anmeldung erforderlich bei
Menschen(s)kinder e.V.
info@menschenskinder-bochum.de



Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern, liebe Bürger aus Bochum und Umgebung,

wir freuen uns, Ihnen das aktuelle Jahresprogramm des Familienforums (Familienbildungsstätte seit 2012) präsentieren zu

dürfen. Das Familienforum ist ein wesentlicher Partner unserer Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im St. Josef-Hospital Bochum.

Als Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin leisten wir nicht nur einen wesentlichen Beitrag in Lehre und Forschung. Kernaufgabe ist die Krankenversorgung von Kindern und Jugendlichen (von der 24. SSW bis zum 18. Lebensjahr) auf höchstem Niveau. So betreuen wir jährlich über 4.700 Patienten stationär und weitere 35.000 bis 40.000 Patienten in der Notfallambulanz und in den ambulanten Spezialsprechstunden. Ein Schwerpunkt liegt in der Betreuung komplex kranker Kinder und Jugendlicher. Ende des Jahres 2014 wurde ein Institut für Kinderradiologie eröffnet, das von dem erfahrenen Kinderarzt und Kinderradiologen, Herrn Dr. Christoph Heyer geleitet wird. Hier sind alle modernsten Geräte (Kernspintomographie, Computertomographie, konventionelles Röntgen, Ultraschall, etc.) verfügbar. Ende 2015 konnten wir erfreulicherweise unser universitäres Sozialpädiatrisches Zentrum eröffnen. In diesem Ambulatorium sind wir interdisziplinär und interprofessionell für komplex chronisch kranke Kinder und Jugendliche sowie ihre Familien da. Seit Mai 2016 ist der kinderärztliche KV-Notfalldienst zu uns an die Kinderklinik gezogen, so dass akute Notfälle gemeinsam optimal betreut werden. Überdies wurde im Mai 2016 ein MVZ für pädiatrische Endokrinologie gegründet, welches im Jahr 2018 durch die Einrichtung einer Stiftungsprofessur für pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie mit dem Schwerpunkt Geschlechtsdysplasie verstärkt wurde. In den letzten Jahren erweiterten wir unser Zentrum für Seltene Erkrankungen um den Bereich seltene Knochenerkrankungen. In unserem universitären

Perinatalzentrum im Standort St. Elisabeth-Krankenhaus werden Schwangere mit drohender Risikogeburt und die Frühgeborenen auf höchstem Niveau betreut. Mit unserer Neu- und Frühgeborenenstation, der Klinik für Geburtshilfe und Gynäkologie und der Praxis für Pränatalmedizin sind wir rund um Schwangerschaft und Geburt sehr gut aufgestellt. Neue Familienzimmer im Bereich des Perinatalzentrums wurden geschaffen.

In vergangenen Heften wurden bereits unser Christiane Herzog Centrum Ruhr (www.chcr.de), eines der fünf nationalen Schwerpunktzentren für Mukoviszidose/Cystische Fibrose, unser Stoffwechselzentrum (www.metabolicum-ruhr.de) sowie das Zentrum für seltene Erkrankungen (www.ceser.de) vorgestellt. Seit 2016 befindet sich das Forschungsdepartment Kinderernährung (www.fke-bo.de) unter dem Dach der Universitätskinderklinik. Seit 2018 betreibt dieses ein Beratungstelefon rund um das Thema Kinderernährung. 2023 werden wir unseren sogenannten Kolibri-Flügel beziehen können, eine moderne 26 Betten-Station und ein Ambulanzbereich für Kinder und Jugendliche mit seltenen Erkrankungen. Es wird deutlich, dass sich unsere Universitätskinderklinik kontinuierlich weiterentwickelt und für akut- aber insbesondere auch für komplex kranke Kinder und Jugendliche in Bochum und im Ruhrgebiet eine kompetente Anlaufstelle darstellt.

Wie immer leistet das Programm des Familienforums neben präventiven Aspekten einen wichtigen Beitrag auf dem Weg zu einer sozialeren Medizin. Es werden Bedürfnisse angesprochen, die für Patienten und deren Angehörige bedeutsam sind und über die klassische medizinische Betreuung hinausgehen. Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Überblick über die gemeinsamen Angebote unserer Universitätskinderklinik und des Familienforums.

**Prof. Dr. med.
Thomas Lücke**

Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Ruhr-Universität Bochum im St. Josef-Hospital

Sabrina Gust

Bereichsleitung Pflege

Perinatalzentrum

Das Perinatalzentrum Bochum vereint die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe und die Universitätskinderklinik Bochum mit der Abteilung für Neonatologie (Neugeborenen-Intensivstation) unter einem Dach und bietet eine optimale Umgebung für die Geburt Ihres Kindes. Unser multiprofessionelles Team, bestehend aus Hebammen, Stillberaterinnen, Physiotherapeuten, Ernährungsberaterin, Psychologin, Frauenärzten für Geburtsmedizin und Kinderärzte für Neugeborene, erfüllt alle Voraussetzungen eines Perinatalzentrums der höchsten Versorgungsstufe („Level 1-Zentrum“).

Abteilung für Neonatologie

Die Neugeborenen-Intensivstation der Universitätskinderklinik Bochum befindet sich unmittelbar neben dem Kreißsaal und Operationssaal für Kaiserschnitte der Geburtshilfe. Dadurch können Neu- und Frühgeborene ohne Verzögerung und ohne belastende Transporte sofort von Spezialisten behandelt werden. Medizinische Schwerpunkte unserer Station sind Frühgeborene (Geburtsgewicht ab ca. 400 g), höhergradige Mehrlinge (Drillinge, Vierlinge) und Neugeborene mit schweren Erkrankungen der Atemwege, der Lungen oder mit neurologischen Problemen. Um die Eltern-Kind-Bindung frühestmöglich zu fördern, laden wir die Eltern ein, so viel Zeit wie möglich bei ihren Kindern zu verbringen und helfen Ihnen, sobald möglich, unter Anleitung, die Versorgung ihrer Kinder zu übernehmen.

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Zu den klinischen Schwerpunkten der Geburtshilfe gehört neben der Begleitung von regelrechten Schwangerschaftsverläufen und Geburten, die Betreuung von Risiko- und Hochrisikoschwangerschaften. Wir sind unter anderem auf die Gebiete Präeklampsie, Mehrlingschwangerschaften, Prävention und Vermeidung von Frühgeburtlichkeit, Gestationsdiabetes und der Organ-diagnostik (DEGUM-Stufe II) spezialisiert. Neben unserer hochmodernen medizintechnischen Ausstattung steht unseren Eltern die Spezial-Ultraschallsprechstunde mit 3-D- und 4-D-Ultraschall der neuesten Generation unserer gynäkologisch-geburtshilflichen Ambulanz mit kompetenter Betreuung unseres multiprofessionellen Teams (4 Oberärzte, 3 Perinatalmediziner (Schwerpunktbezeichnung „Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin“) zur Verfügung.

Sozialpsychologische Beratung

Entsprechend des hohen Versorgungsstandards eines „Level 1“ – Perinatalzentrums, bieten wir psychologische und sozialmedizinische Betreuung für unsere Eltern an. Wir möchten Eltern, die ein Frühgeborenes oder ein Kind mit Problemen irgendwelcher Art erwarten oder zur Welt gebracht haben, bestmöglich begleiten. Während des gesamten Klinikaufenthaltes Ihres Kindes oder Ihrer Kinder stehen wir Ihnen zur Seite.

Kreißsaal-Telefon: 0234 509 8264



Priv.-Doz. Dr. med.

Peter Kern

Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Perinatalmediziner (Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin)

T (0234) 509 82 61 (Sekretariat)

T (0234) 509 82 64 (Kreißsaal)



Swantje Zimmermann

Diplom-Pädagogin
Elternberatung
Perinatalzentrum

T (0234) 509 86 33



Dr. med.

Norbert Teig

Leiter der Abteilung Neonatologie/
Pädiatrische Intensivmedizin
Leiter des Schlaflabors
Kinderpneumologe

T (0234) 509 86 32 (Neonatologie)



Johanna Schweer

Psychologin M.Sc.

T (0234) 509 86 33

Pneumologie · Allergologie · Infektiologie · Immunologie

Erkrankungen der Atemwege wie Asthma bronchiale und Mukoviszidose, Allergien und Erkrankungen des Immunsystems sowie spezifische Infektionserkrankungen bilden seit langem einen fest etablierten und wesentlichen Schwerpunkt an der Universitätskinderklinik Bochum. Wir betreuen sowohl Patienten und ihre Angehörigen mit Nah-

A. Wiemers

Dr. med. A. Hoffmann

Dr. med. S. Dillenhöfer

Dr. med. A. Schleglendal

Dr. med. T. Rothoef

Dr. med. N. Teig

S. Hilbt



rungsmittelallergien, Asthma bronchiale und Neurodermitis als auch Betroffene von seltenen, aber komplexen chronischen Erkrankungen wie Mukoviszidose (CF), Primäre Ziliäre Dyskinese (PCD), Immundefekten und Atemwegsfehlbildungen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Infektiologie mit der Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit seltenen Infektionserkrankungen, wie z.B. Tuberkulose. Hierfür steht ein Team aus Ärzten, Pflegepersonal, Physiotherapeuten, Ernährungsberatern und Psychologen zur Verfügung. Unser umfangreiches diagnostisches und therapeutisches Angebot reicht von hochspezialisierter Diagnostik (u.a. moderne und innovative Lungenfunktionsmessmethoden, Endoskopie der Atemwege in flexibler und starrer Technik, CF-Elektrophysiologie, PCD-Videomikroskopie, Lungen-CT und -MRT) bis hin zu vielfältigen Therapieangeboten.

Pneumologie und Christiane-Herzog Centrum Ruhr

Die Abteilung Pädiatrische Pneumologie an der Kinderklinik der Ruhr-Universität hat als Schwerpunkt die Betreuung von Patienten mit chronischen Atemwegserkrankungen wie die Mukoviszidose, Primäre Ziliäre Dyskinese und Non-CF-Bronchiektasen, für die seit Jahren eine große Spezialambulanz besteht, in der die ambulante und stationäre Behandlung der vielfältigen Probleme durch eine ganzheitliche Betreuung in einem multiprofessionellen Team sichergestellt wird. Daneben bieten wir hochspezialisierte Diagnostik für diese Erkrankungen an.

Gemeinsam mit der Universität Duisburg/Essen konnten wir das bundesweit 5. Christiane-Herzog-Zentrum gründen, wodurch wir Patienten mit Mukoviszidose jeden Alters eine optimale Versorgung bieten können. Wir führen zudem diverse klinische Studien, zur Verbesserung der Therapie der chronischen Erkrankungen wie CF, PCD und Asthma bronchiale, durch.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Abteilung ist die Infektiologie. Infektionen der Atemwege spielen eine große Rolle bei Entstehung und Verlauf akuter und chronischer Atemwegserkrankungen. Es wird eine Sprechstunde für Verdachtsfälle und gesicherte Tuberkulose-Infektionen angeboten. Darüber hinaus untersuchen wir auch in Forschungsprojekten den Einfluss von Atemwegsinfektionen auf die Ausprägung und den Verlauf chronischer Lungenerkrankungen.

Ein weiteres Augenmerk gilt der Diagnostik anstrengungsabhängiger Atembeschwerden und funktioneller Atemstörungen. Hierzu stehen uns Anamnese, verschiedene Lungenfunktionsmessmethoden inkl. Laufbandprovokation, Leistungsdiagnostik und kardiologische Diagnostik zur Verfügung.

Des Weiteren bieten wir Schulungsmaßnahmen für Patienten mit Asthma, Allergien und PCD an.

Dr. med.

Stefanie Dillenhöfer

Oberärztin

Kinderpneumologin

T (0234) 509 26 31



Anna Wiemers

Oberärztin

Kinderpneumologin

Allergologin

T (0234) 509 26 31

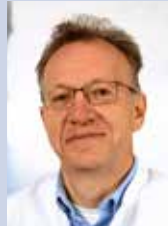


Angeborene Lungenerkrankungen

Wir betreuen Kinder mit angeborenen Lungenerkrankungen und Heimsauerstofftherapie, Heimbeatmung oder Tracheostoma. Als Teil der Spezialambulanz für kindliche Lungenerkrankungen betreut diese Ambulanz vor allem Kinder mit angeborenen Lungenfehlbildungen (z.B. kongenitale cystische Malformation, Zwerchfellhernie, Ösophagusatresie), ehemalige Frühgeborene mit bronchopulmonaler Dysplasie und Kinder, die wegen einer Lungenerkrankung, einer neurologischen Erkrankung oder aufgrund schlafbezogener Atemstörungen zu Hause beatmet werden müssen oder Sauerstoff bekommen. Ambulant werden Lungenfunktionen, ambulante Langzeitmessungen der Sauerstoffsättigung und Auswertungen von Heimmonitoren durchgeführt.

Zahlreiche andere diagnostische Möglichkeiten werden in Zusammenarbeit mit unseren Ambulanzen für Lungenerkrankungen, Herzerkrankungen, Radiologie, Neuropädiatrie und Gastroenterologie genutzt, was eine kompetente Betreuung auch komplexer Probleme ermöglicht.

*FOCUS-Ärztliste: **Top-Experte für Neonatologie***



Dr. med. Norbert Teig
Leiter der Abteilung
Neonatologie • Dr. med.
Tobias Rothoef Oberarzt
Pädiatrische Intensivme-
dizin, Kinderpneumologe/
Neonatologe

T (0234) 509 26 31



Immunologie

Die Immundefektambulanz verfügt über eine mehr als 20-jährige Erfahrung in der Diagnostik und Behandlung von Immundefekten.

Bundesweit sind rund 100.000 Patienten von einem angeborenen Immundefekt betroffen, 20.000 allein in Nordrhein-Westfalen. Doch nur 1400 Erkrankte, also lediglich 1,4 Prozent, sind diagnostiziert. Meist sind es Kinder, die sich trotz Antibiotikatherapie mit immer wiederkehrenden Lungenentzündungen, ständigen Ohr-Infektionen, Knochenmarks- und Hirnhautentzündungen, nicht endenden Belägen im Mund, Hautabszessen, Kleinwuchs oder zu geringem Körpergewicht herum-schlagen müssen.

Die Bochumer Kinderklinik ist ein immunologisches Schwerpunktzentrum, in dem mittlerweile über 50 Patienten mit seltenen Immundefekten betreut werden. Die Klinik unterhält ein eigenes Speziallabor, in dem immunologische Untersuchungen auch für andere Kliniken in einem weiten Einzugsbereich durchgeführt werden.

*FOCUS-Ärztliste: **Top-Experte für Neurodermitis***

Rheumatologie im Kindes- und Jugendalter

Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises können bereits im Kindesalter auftreten. Neben den Gelenken können viele andere Organe betroffen sein.

Oft werden diese Krankheiten zunächst nicht erkannt und auf dem Weg zur Diagnose geht wertvolle Zeit verloren. In der Universitätskinderklinik gibt es daher ein spezialisiertes Team, das sich die Erkennung, Diagnose und Therapie der kindlichen Rheumaerkrankungen zur Aufgabe gemacht hat. Zu diesem Team gehören Fachärzte für Kinderheilkunde mit der Zusatzbezeichnung Kinder-Rheumatologie, Assistenzärzte in der Weiterbildung, Physiotherapeuten, ein Dipl.-Psychologe und eine Sozialarbeiterin.

Durch neue Therapieansätze und neue medikamentöse Behandlungsverfahren können die unterschiedlichen rheumatologischen Krankheitsbilder des Kindesalters heute deutlich erfolgreicher behandelt werden.



Eggert Lilienthal
Oberarzt
Kinderreumatologe

T (0234) 509 26 31
eggert.lilienthal@rub.de

Stiftungsprofessur für Kinderendokrinologie und Diabetologie

Seltene Erkrankungen und Varianten der Geschlechtsentwicklung

Am 1. Juli 2018 hat Frau Prof. Dr. Annette Richter-Unruh die Leitung der Kinderendokrinologie und Diabetologie im Rahmen einer Universitäts-Stiftungs-Professur übernommen. Ihre Schwerpunkte sind zum einen die

Univ.-Prof. Dr. med.

Annette Richter-Unruh

Leiterin der Abteilung

für Kinderendokrinologie und Diabetologie

T (0234) 509 28 98

annette.richter-unruh@klinikum-bochum.de



Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit seltenen Hormonstörungen wie zum Beispiel der Phosphatdiabetes und im Zusammenhang mit syndromalen/monogenetischen Erkrankungen. Hierzu gehört auch die frühkindliche Adipositas. Insbesondere Kinder, die schon in den ersten Lebensjahren stark übergewichtig sind, sollten untersucht werden.

Zum anderen beschäftigt sie sich mit Kindern und Jugendlichen mit Varianten der Geschlechtsentwicklung. Dazu gehören DSD („Intersexualität“) und die Geschlechtsdysphorie („Transsexualität“). Die Betreuung der Familien erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Kinder- und Jugendpsychiatern sowie den Psychotherapeuten.

Kinderendokrinologie

In der endokrinologischen Ambulanz werden folgende Krankheitsbilder unter der Leitung von Frau Dr. Kleber betreut: Wachstumsstörungen (Kleinwuchs, Hochwuchs), Schilddrüsenerkrankungen, Störungen der Pubertätsentwicklung, Störungen der Sexualentwicklung, AGS, Störungen des Calcium- und Knochenstoffwech-

sels, Adipositas (starkes Übergewicht). Zur Diagnostik gehört immer eine ausführliche Erhebung der Vorgeschichte (Anamnese) und gründliche körperliche Untersuchung sowie das Erstellen einer Wachstumskurve. Ggf. wird eine bedarfsgerechte Diagnostik (Labordiagnostik, radiologische Bildgebung) durchgeführt.



MVZ Endokrinologie

Dr. med. Michaela

Kleber und Dr. med.

Juliane Rothermel

Fachärztinnen für Kinder- und Jugendmedizin

Endokrinologinnen und

Diabetologinnen

T (0234) 509 66 54



Eines der häufigsten Probleme unserer Patienten ist die Frage, ob eine Wachstumsstörung bzw. ein Kleinwuchs vorliegt. Oft liegt keine krankhafte Wachstumsstörung vor, sondern ein familiärer Kleinwuchs oder eine Entwicklungsverzögerung. Bei Nachweis eines Wachstumshormonmangels lässt sich das Wachstum durch eine Wachstumshormontherapie normalisieren.

Diabetes mellitus im Kindes- und Jugendalter

Diabetes mellitus („Zuckerkrankheit“) ist die im Kindes- und Jugendalter am häufigsten vorkommende endokrinologische Erkrankung. Meist handelt es sich um den Diabetes mellitus Typ 1; bei dieser Form des Diabetes muss dauerhaft eine Insulintherapie durchgeführt werden. In den letzten Jahren stieg die Zahl neu erkrankter

Kinder und Jugendlicher in Deutschland deutlich an, vor allem fiel auf, dass die Kinder bei Erkrankungsbeginn immer jünger sind. In unserer Klinik behandeln wir z. Zt. ca. 180 Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1. Neben der stationären Behandlung bei Diagnosestellung und im Verlauf zur Neueinstellung und Nachschulung wird eine Diabetesambulanz angeboten. Ein multidisziplinäres Team bestehend aus Kinderärzten, Diabetesberaterin, Kinderkrankenschwestern, Ernährungsberaterin, Dipl.-Psychologe, eine Sozialarbeiterin und eine türkische Sozialpädagogin, behandelt und berät die Patienten und ihre Familien.



Eggert Lilienthal

Oberarzt, Diabetologe

T (0234) 509 28 05

kinderklinik-diabetesteam@kkkbo.de

Dr. Elisabeth Resch

Fachärztin

Judith Kalus

Claudia Krüger

Anja Ohlrogge

Diabetesberaterinnen DDG

Gelistet in FOCUS-Ärztliste seit 2015

Seltene Erkrankungen

Das Centrum für Seltene Erkrankungen Ruhr (CeSER) mit Sitz an der Universitätskinderklinik Bochum bietet eine Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einer unerkannten oder bekannten seltenen Erkrankung. ExpertInnen mit langjähriger Erfahrung in der Diagnostik und Behandlung seltener Erkrankungen aus vielen Gebieten der Universitätsmedizin der Ruhr Universität und der Universität Witten/Herdecke haben sich zum CeSER zusammengeschlossen. Dieser Zusammenschluss ermöglicht eine umfassende Beratung und Versorgung von Menschen mit einer seltenen Erkrankung. Die drei wesentlichen Pfeiler des CeSER-Konzeptes sind eine hochspezialisierte und interdisziplinäre Versorgung, enge Zusammenarbeit mit den Betrof-

fenen und der Selbsthilfe sowie eine gute Vernetzung mit anderen Zentren in Deutschland und Europa. Die Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit seltenen Knochenerkrankungen erfolgt im Rahmen der „Sprechstunde für seltene Knochenerkrankungen“ von Frau Prof. Dr. Corinna Grasemann.



Prof. Dr. med.

Corinna Grasemann

Ärztliche Leitung CeSER

Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde
Pädiatrische Endokrinologin und Diabetologin

T (0234) 509 26 01

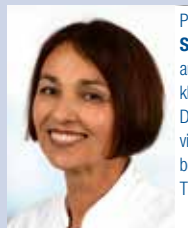
info@ceser.de

Kindergastroenterologie

Die Abteilung Kindergastroenterologie wird von Frau PD Dr. med. Anjona Schmidt-Choudhury geleitet. Im Team mit ihr arbeiten OA Dr. med. Victor Bildheim und weitere Fachärzte für Kinderheilkunde und Assistenten in der Weiterbildung Kindergastroenterologie.

Wir betreuen Neugeborene, Säuglinge, Schulkinder und Jugendliche mit allen Erkrankungen des Verdauungstraktes, der Leber- und Gallenwege und auch Ernährungsstörungen (Über- und Untergewicht, Fettstoffwechsel). Hierzu gehören z.B. unklare Bauchschmerzen, insbesondere auch bei behinderten Kindern, chronischer Durchfall, Magenschleimhautentzündungen, Magengeschwüre, Magensäurerückflusskrankung,

chronisch entzündliche Darmerkrankungen, Kurzdarmsyndrom, Hepatitis, angeborene Stoffwechsel- und Gallenwegserkrankungen, Verstopfung, Reizdarmsyndrom und Nahrungsmittelunverträglichkeiten sowie die Zöliakie. Die Durchführung von Magen- und Darmspiegelungen gehören zu unserem täglichen Routineprogramm.



PD Dr. med. **Anjona**

Schmidt-Choudhury

anjona.schmidt-choudhury@

linikum-bochum.de

Dr. med. **Victor Bildheim**

victor.bildheim@linikum-

bochum.de

T (0234) 509 26 75



Kinderradiologie

Für die Diagnostik in der Pädiatrie spielen heute bildgebende Verfahren eine zentrale Rolle. Im selbständigen Institut für Kinderradiologie der Ruhr-Universität Bochum wird das gesamte Spektrum der pädiatrischen Bildgebung angeboten. Am Standort Universitätskinderklinik werden Ultraschall-Untersuchungen durchgeführt und

Röntgenaufnahmen angefertigt. Dafür stehen modernste Apparate zur Verfügung, die exzellente Bildqualitäten liefern und ein Optimum an Strahlenschutz gewährleisten. Im MVZ Radiologie im JosefCarrée besteht die Möglichkeit, bei Kindern Röntgen-, CT- und MRT-Untersuchungen ambulant und stationär durchzuführen. Auch hier werden hochmoderne Methoden in kind- und familiengerechter Weise angewandt. Durch eine Vielzahl von Maßnahmen ist das Institut damit in der Lage, einen Großteil aller Untersuchungen ohne medikamentöse Sedierung anzubieten. Leiter des Instituts ist Dr. med. Christoph M. Heyer, Facharzt für Diagnostische Radiologie mit Schwerpunkt Kinderradiologie und Facharzt für Kinderheilkunde.



**Institut für Kinder-
radiologie • Standort
MVZ Radiologie im
JosefCarrée • Dr. med.
Christoph M. Heyer (li)
• Dr. med. Stefan Lem-
burg (re)**
T (0234) 509 52 60

Kinderkardiologie

Etwa eines von 100 Kindern kommt mit einem angeborenen Herzfehler zur Welt. Die Bochumer Kinderklinik betreut Patienten vom Neugeborenen- bis zum Erwachsenenalter mit angeborenen und erworbenen Herzfehlern. Dabei besteht eine enge Kooperation mit dem Kinderherzzentrum in Bad Oeynhausen.

Neben der klinischen Untersuchung eines Kindes mit Herzfehler sind EKG, (24 Stunden-) Blutdruckmessung und Sonographie mit Farbdoppler wichtige Methoden, um einen Herzfehler im Kindesalter nachzuweisen bzw. im Verlauf zu kontrollieren.

Dr. med.
Leon Rossler
Oberarzt
Kinderkardiologie
Neonataloge



T (0234) 509 26 39
leon.rossler@klinikum-bochum.de

Die Kinderkardiologie wird geleitet durch Herrn Dr. Leo Rossler, Facharzt für Kinderheilkunde mit den Schwerpunkten Kinderkardiologie und Neonatologie.

Orthopädietechnik

Auf Wunsch des Patienten erfolgt bei Bedarf eine Zusammenarbeit mit dem Sanitätshaus Kraft in Bezug auf eine adäquate orthopädische Versorgung; neue Konzeptionen werden entwickelt, um vorhandene und beeinträchtigte Funktionen des Körpers auszugleichen: ein Ansatz für die Mitarbeiter des Sanitätshauses Kraft in

Zusammenarbeit mit Ärzten und Therapeuten die frühzeitige Versorgung mit ausgewählten Hilfsmitteln zu unterstützen und dadurch die individuelle Selbständigkeit und die Voraussetzungen für die weitere Entwicklung zu schaffen. Individuelle Konzepte im Bereich der Orthetik und der Kinderreha schaffen durch Verwendung von höchstoptimierten Versorgungsformen einen auf das Kind abgestimmten Versorgungsablauf. Durch Einsatz modernster Techniken (z.B. berührungslose Scannung) wird ein Höchstmaß an Fertigungsqualität erreicht. Computergenaue Messwerte dienen als Grundlage zur Herstellung von z.B. Kopforthesen, um dadurch bisher angewandte Methoden (Gipsabdruck) zu ersetzen.



Sanitätshaus
Emil Kraft & Sohn GmbH & Co. KG
im Katholischen Klinikum Bochum
Adrian Mrotz (li), Erik Skubel (re)
Alexandrinestraße 5
44791 Bochum

T (0234) 23 95 37 85
www.san-kraft.de

Narbensprechstunde – Verbrennungsnachsorge

Die Universitätskinderklinik Bochum ist in Zusammenarbeit mit der Klinik für Plastische Chirurgie und Schwerbrandverletzte des BG-Universitätsklinikums Bergmannsheil ein überregionales Zentrum für schwerbrandverletzte Kinder und Jugendliche. Im Rahmen der Narbensprechstunde bieten wir eine Spezialambulanz für Kinder und Jugendliche an, die durch eine thermische Verletzung (Verbrühung, Verbrennung, selten auch andere Ursachen) Narben entwickelt haben oder davon bedroht sind. Frau Dr. Andrea Herweg-Becker legt das therapeutische Vorgehen fest, erklärt und überprüft den Erfolg der Behandlung. Falls notwendig leitet sie weitere Therapiemaßnahmen in die Wege. In regelmäßigen Abständen finden gemeinsame Sprechstunden mit den Kollegen für Plastische Chirurgie und Schwerbrandver-

letzte aus dem Bergmannsheil statt. Die stets anwesende Orthopädietechnik vermisst Kompressionsbandagen und stellt die Versorgung mit weiteren Hilfsmitteln wie Silikonfolien, Pelotten, Schienen u.a. sicher. Verbrennungsnarben können so gezielt behandelt und in ihrer Entwicklung entscheidend beeinflusst werden. Dies muss frühzeitig und konsequent geschehen.



Dr. med.
Andrea Herweg-Becker
Fachärztin für Kinder-
und Jugendmedizin

T (0234) 509 26 31

Seelische Gesundheit/Kinder- und Jugendpsychiatrie

Die Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie im MVZ am Katholischen Klinikum erweitert das Spektrum von Diagnostik und Therapie des Kinderambulanzentrums und der Universitätskinderklinik.

Neben der psychiatrischen Begleitung und Behandlung, werden die Familien hier auch unterstützt und beraten.

Es werden u.a. behandelt: Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörungen wie ADHS, Leistungsabfälle in der Schule, Auffälligkeiten im Sozialverhalten, emotionale Störungen mit Ängsten, Depressionen, Zwangsstörungen, Entwicklungsstörungen mit sowohl tiefgreifenden Entwicklungsstörungen, wie Autismus, als auch umschriebenen Entwicklungsauffälligkeiten wie Lese-/Rechtschreibstörung, Rechenschwäche, Essstörungen sowie Regulationsstörungen bei Säuglingen und Kleinkindern in Kooperation mit dem SPZ.



Neuropädiatrie und Sozialpädiatrie

Die Abteilung für Neuropädiatrie mit Sozialpädiatrie wird seit Januar 2010 von Herrn Prof. Dr. med. Thomas Lücke geleitet. In seiner Abteilung werden Kinder mit Störungen der Entwicklung bzw. neurologischen Erkrankungen diagnostiziert und behandelt. Hierzu gehören z. B. geistige Behinderungen, Bewegungsstörungen, epileptische und nichtepileptische Anfälle, chronische Kopfschmerzen, syndromale und neuroimmunologische Erkrankungen (z. B. Multiple Sklerose) sowie angeborenen (Fehlbildungen) und erworbenen (Trauma, Tumor) Störungen des zentralen und peripheren Nervensystems. Des Weiteren werden in der Abteilung Patienten mit neuromuskulären Erkrankungen sowie chronisch behinderte Kinder mit sozialpädiatrischen Problemen betreut. Ein Schwerpunkt der Abteilung stellt Diagnostik und Therapie unklarer Behinderungen bzw. angeborene Stoffwechselstörungen dar. Schließlich werden neurorehabilitative Aspekte intensiv bearbeitet. Neben dem Abteilungsleiter verfügen seine Oberärztinnen Frau OÄ Dr. Charlotte Thiels und Frau OÄ Dr. Cornelia Köhler über die Schwerpunktsbezeichnung Kinderneurologie. Die entwicklungsneurologischen Aspekte bei Früh- und Neugeborenen werden fachkompetent von Frau Oberärztin Dr. Almut Weitkämper betreut. Experte für Chirotherapie und Neurorehabilitation ist Herr Oberarzt Dr. Jörg Hohendahl. Prof. Lücke leitet die Krankengymnastikabteilung. Die Abteilung arbeitet jedoch über dies eng mit Logopäden, Orthopädietechnik, Heilpädagogik, Psychologie, Sozialarbeit und Kinder- und Jugendpsychiatrie zusammen.

Epileptologie und EEG

Das ambulante Leistungsspektrum umfasst neben dem ärztlichen Gespräch und einer neurologischen Untersuchung gegebenenfalls neurophysiologische Zusatzuntersuchungen (EEG) und Laboruntersuchungen.

Die Abteilung für Neuropädiatrie ist Teil des Epilepsiezentrums Bochum (Ruhr-Epileptologie, www.ruhr-epileptologie.de). Neben der Möglichkeit der Durchführung einer hochauflösenden 3-Tesla Bildgebung besteht die Option des EEG-Monitorings sowie der komplexen Epilepsiebehandlung. Neben den konservativen Therapieverfahren (Pharmakotherapie) werden alternative Therapien wie die ketogene Diät angeboten.

Allgemeine Neuropädiatrie und Stoffwechselerkrankungen

In dieser Fachambulanz werden Kinder mit unklaren Entwicklungsauffälligkeiten u. a. auf das Vorliegen angeborener Stoffwechselerkrankungen wie Störungen des Kohlenhydrat-, Aminosäure-, Fett- oder Energiestoffwechsels sowie auf Speichererkrankungen untersucht.

Grundlage der Behandlung ist bei diesen Erkrankungen die Ernährungstherapie, die in enger Kooperation mit einer pädiatrisch geschulten Ernährungsberaterin, Frau Judith Kalus, durchgeführt wird. Ein ernährungstherapeutischer Ansatz wird auch bei komplexen Epilepsien als sog. ketogene Diät erfolgreich verfolgt.



Prof. Dr. med.
Thomas Lücke
Leiter der Abteilung Neuropädiatrie
und Sozialpädiatrie
Kinderneurologe · Ernährungsmediziner

T (0234) 509 26 87
Sekretariat
nicole.turek@klinikum-bochum.de



Judith Kalus
Diätassistentin
judith.kalus@klinikum-bochum.de
Julia Weinert
Diätassistentin
julia.weinert@klinikum-bochum.de
T (0234) 509 28 37



Dr. med.
Charlotte Thiels
Oberärztin
Kinderneurologin

T (0234) 509 26 31



Dr. med.
Natalie Bechtel
Oberärztin
Neuropädiatrie

Neuromuskuläre Erkrankungen und Neurophysiologie

In unserer Ambulanz betreuen wir junge Patienten, die durch eine Entwicklungsstörung mit Veränderung von Kraft, Ausdauer oder Qualität der Motorik oder durch einen erhöhten Messwert der Kreatinkinase (CK) aufgefallen sind. Neben der gründlichen klinischen Untersuchung erfolgt eine Diagnostik der Nervenleitgeschwindigkeit, des Muskelaufbaus (Ultraschall und MRT), des Stoffwechsels und der Genetik. Bei Bedarf erfolgt eine Muskelbiopsie.

Als Teil des „Muskelzentrums Ruhrgebiet“ betreuen wir in einem multidisziplinären Konzept Kinder und Jugendliche u. a. mit Muskeldystrophie, spinaler Muskelatrophie, hereditärer sensomotorischer Neuropathie,

familiärer Disposition zur malignen Hyperthermie. Unsere Betreuung beinhaltet umfassende Beratung zu Behördenfragen, Schulbesuch, Hilfsmittelversorgungen, Früherkennung und Behandlung orthopädischer Folgeerkrankungen, sowie Physiotherapie und medikamentöse Behandlungsansätze.



Dr. med.

Cornelia Köhler

Oberärztin

Kinderneurologin

T (0234) 509 26 31

Physiotherapieabteilung

Frühe Diagnostik und frühe Therapie sind das Charakteristikum der Abteilung für Physiotherapie im Kinderambulanzzentrum. Im ambulanten und stationären Bereich ist der Schwerpunkt unserer Arbeit die interdisziplinäre Betreuung von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen mit neurologischen Störungen und Lungenerkrankungen jeder Art. Wir arbeiten nach den Methoden der Reflexlokomotion nach Vojta und der Atemphysiotherapie nach Chevallier. Zusätzlich bieten wir Intensivwochen zur Therapie- und Verhaltensoptimierung während der Vojtabehandlung an.

In Absprache mit den niedergelassenen KinderärztInnen und TherapeutInnen hat sich diese Vorgehensweise für

Familien in besonderen Lebenssituationen in den vergangenen Jahren bewährt. Die Eltern werden regelmäßig ambulant in der Therapie angeleitet und führen diese mit ihren Kindern mehrmals täglich durch. Unsere ambulanten Patienten benötigen eine ärztliche Verordnung.

Sabine Jünemann-Bertram

Michaela Kumpertz

Bettina Menzen

Jürgen Pollok

Physiotherapieabteilung

T (0234) 509 28 16 / 26 / 27

bettina.menzen@ruhrsportreha.de

Sozialmedizinische Nachsorge – Der Bunte Kreis

Das interdisziplinäre Team des Bunten Kreises Bochum bietet Familien mit schwer oder chronisch erkrankten Kindern und Kindern, die einen Unfall erlitten haben oder die viel zu früh geboren sind, Sozialmedizinische Nachsorge als Leistung der Krankenkassen und Familiäre Pflege als Leistung der Pflegekassen an. Dadurch können Familien, die sich durch die veränderte Lebenssituation oft überfordert fühlen, nachhaltig unterstützt werden.

Durch Sozialmedizinische Nachsorge ebnet der Bunte Kreis den Weg aus der Klinik nach Hause und bietet Hilfe zur Selbsthilfe an. Die Familien werden umfassend unterstützt, in sozialrechtlichen Belangen beraten und auf Wunsch zu Ärzten und Therapeuten begleitet. Bei

Bedarf wird ein Helfernetzwerk geknüpft.

Im Rahmen der Familialen Pflege bietet der Bunte Kreis Eltern pflegebedürftiger Kinder individuelle Pflegekurse in der Klinik oder auch zu Hause an. Dadurch werden Fertigkeiten für eine eigenständige Durchführung der Pflege vermittelt und die sozialen Ressourcen der Familien gestärkt.



Dr. med.

Almut Weitkämper

Ärztliche Leitung Bunter Kreis

T (0234) 509 28 18

www.bunter-kreis-bochum.de

Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)

Rund 16 Prozent aller Kinder und Jugendlichen in Deutschland leiden unter einer chronischen Krankheit. Ihre Familien sind sehr großem Druck ausgesetzt, zumal solche Erkrankungen häufig mit Behinderungen verbunden sind. Die medizinische und therapeutische Versorgung ist in vielen Fällen sehr komplex. Die Kin-

der und Jugendlichen erhalten – je nach medizinischer Diagnose – neben der fachärztlichen Behandlung auch eine psychologische, heilpädagogische, ergo- und physiotherapeutische Diagnostik. In den regelmäßig stattfindenden Teambesprechungen entwickeln wir in Abstimmung mit den Familien ein Behandlungskonzept, das zum Ziel hat, die Ressourcen und Fähigkeiten der Kinder und ihrer Familien zu stärken.

Leitung: Prof. Dr. med.

Thomas Lücke

T (0234) 509 28 30



Im Mittelpunkt der Behandlung stehen komplexe und chronische Krankheiten wie Nerven- und Muskelerkrankungen, Epilepsien, Gedeih- und Entwicklungsstörungen und angeborene Krankheiten, wie z.B. unterschiedliche syndromale Störungen oder Stoffwechselerkrankungen.

Entwicklungsneurologische Ambulanz · Frühgeborennachsorge

In unserer entwicklungsneurologischen Ambulanz betreuen wir Kinder, die von Entwicklungsverzögerung oder Entwicklungsstörung betroffen oder bedroht sind.

wurden oder ein Geburtsgewicht von unter 1500 g hatten, oder auch Kinder, die mit angeborenen Fehlbildungen zur Welt kamen.

Dies sind vor allem ehemalige sehr kleine Frühgeborene, also Kinder, die mehr als 8 Wochen zu früh geboren

Durch die genaue entwicklungsneurologische Untersuchung und mit Hilfe standardisierter Entwicklungstests können so Auffälligkeiten in der Entwicklung frühzeitig diagnostiziert werden und dann bei Bedarf die Indikation für spezielle Fördermaßnahmen wie heilpädagogische Frühförderung, Physiotherapie, Logopädie u.a. gestellt werden.

Dr. med.

Almut Weitkämper

Oberärztin

Neonatologin | Intensivmedizinerin

T (0234) 509 28 30



Neurorehabilitation

Ambulante Untersuchung und Behandlung von entwicklungs auffälligen Säuglingen, Kleinkindern und Schulkindern. Frühzeitige Erkennung von Entwicklungsstörungen ist unsere Hauptaufgabe. In besonderem Maße gilt dies für verschiedenartig entwicklungs gestörte Säuglinge. Der Nutzen der frühen Stellung einer Diagnose

liegt insbesondere in einer dadurch ermöglichten gezielten Frühtherapie. Diese wird ab dem jüngsten Säuglingsalter erfolgreich etabliert und weiter koordiniert.

Dies stellt eine der herausragenden Errungenschaften der modernen Sozialpädiatrie dar. Hier sind insbesondere unsere Behandlungsschwerpunkte zu nennen: Frühe Interaktionstherapie, Physiotherapie und Manuelle und Osteopathische Medizin sowie spezielle Orthesen- und Hilfsmittelversorgung in jedem Kindesalter. Zudem bieten wir umfangreiches Aus- und Weiterbildungsprogramm für Kinderärzte an.

Dr. med.

Jörg Hohendahl

Oberarzt

Neonatologie - Chirotherapie

T (0234) 509 28 11

joerg.hohendahl@klinikum-bochum.de



Klinisch-genetische Sprechstunde

Eine genetische Beratung ist ein Angebot an Familien, bei deren Kind eine genetische Erkrankung diagnostiziert wurde oder die kinderärztliche Abklärung Hinweise hierfür ergeben hat, z.B. bei Entwicklungsverzögerung, geistiger Behinderung, Fehlbildungen oder neuromuskulären Erkrankungen. Im Rahmen der Beratungsgespräche werden die Möglichkeiten einer weitergehenden Labordiagnostik erörtert bzw. bereits vorliegende Untersuchungsergebnisse ausführlich erläutert. Bei unklaren Krankheitsbildern erfolgt die klinisch-genetische Untersuchung, um ggf. die Zuordnung zu einem übergeordneten Syndrom vorzunehmen. Bei gesicherter Diagnose ist in den meisten Fällen eine Einschätzung des Wiederholungsrisikos für weitere Familienmitglieder möglich.



PD Dr. med.

Sabine Hoffjan

Fachärztin für Humangenetik
Abteilung für Humangenetik RUB;
MVZ Katholisches Klinikum,
Zweigpraxis für Humangenetik



Prof. Dr. med.

Huu Phuc Nguyen

Facharzt für Humangenetik
Abteilung für Humangenetik RUB;
MVZ Katholisches Klinikum,
Zweigpraxis für Humangenetik
Anmeldung unter T 0234 32-23008 (MVZ)
humangenetik@klinikum-bochum.de

Forschungsdepartment Kinderernährung

Das Forschungsdepartment Kinderernährung (FKE) der Universitätskinderklinik Bochum widmet sich der gesunden Ernährung von Anfang an. Übergeordnetes Ziel ist die Gesundheitsförderung und die Prävention weit verbreiteter Krankheiten im Erwachsenenalter wie Herz-Kreislaufkrankheiten oder Diabetes durch eine gesunde Ernährung. In seiner Anwendungsforschung entwickelt das FKE wissenschaftlich gestützte, praktisch formulierte Empfehlungen für die Ernährung von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen und untersucht die Machbarkeit und Wirksamkeit in der Lebenswirklichkeit. Darüber hinaus wird untersucht, wie die Akzeptanz gesunder Essensangebote bei Kindern gefördert werden kann. Durch die Eingliederung in die Universitätskinderklinik

Bochum seit Anfang 2017 ergeben sich neue Möglichkeiten Ernährungsfragen bei gesunden und kranken Kindern gemeinsam und praxisnah zu bearbeiten.

Ein Beratungstelefon ist montags, 9 - 13 h, eingerichtet, T (0234) 509 26 49.

Bewährte Broschüren des FKE sind erhältlich unter www.fke-shop.de.



Prof. Dr.

Mathilde Kersting

Abteilungsleiterin Forschungsdepartment
Kinderernährung (FKE)

T (0234) 509 26 15

mathilde.kersting@ruhr-uni-bochum.de

Klinisches Studienzentrum

Das Klinische Studienzentrum - CSC - stellt die Umsetzung der EU-Verordnung zu Kinderarzneimitteln aus dem Jahr 2007 sicher, die bei allen Zulassungsanträgen grundsätzlich auch Sicherheits- und Wirksamkeitsstudien bei Kindern fordert. Durch die enge Anbindung der verschiedenen Fachbereiche und Fachambulanzen mit den wissenschaftlichen Mitarbeitern ist eine hohe Qualität bei der Durchführung der Studien gewährleistet. Alle Mitarbeiter verfügen über langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der klinischen Forschung, und sind zertifiziert nach GCP. Ein angegliedertes Labor sowie ein Muskellabor (Muskelzentrum Ruhr) ermöglichen weitergehende Diagnostik vor Ort. Unter diesen günstigen Voraussetzungen werden seit Jahren nationale

wie internationale Studien der Phasen I-III/ IIIb und Anwendungsbeobachtungen durchgeführt. Hinzu kommen durch uns selbst initiierte Studien (IITs).

Das CSC arbeitet eng mit der zuständigen Ethikkommission der Ruhr-Universität Bochum zusammen.



Leitung

Prof. Dr. med. **Thomas Lücke**

Studienkoordinatorin und Kontakt

Sandra Böger

T (0234) 509 2809

sandra.boeger@klinikum-bochum.de



Allgemeine Geschäftsbedingungen

der Stiftung Kinderzentrum Ruhrgebiet/Familienforum Ruhr - Anerkannte Familienbildungsstätte

Das Familienforum Ruhr – Anerkannte Familienbildungsstätte (im Folgenden Familienforum) ist ein Angebot der Stiftung Kinderzentrum Ruhrgebiet in Kooperation mit der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Bochum und der Elterninitiative Menschen(s)kinder e.V.. Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem/der TeilnehmerIn an Veranstaltungen, Seminaren und Kursen und dem Familienforum. Mit der Anmeldung erkennen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen in Ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung an.

§ 1 Angebote

Das Familienforum bietet Veranstaltungen der Familienbildung an. Diese ergeben sich aus dem jährlichen Veranstaltungsprogramm (Jahresprogrammheft sowie Programmankündigungen auf unserer Homepage www.familienforum-ruhr.de). Das Veranstaltungsangebot erstreckt sich über mehrwöchige fortlaufende Kurse innerhalb eines ca. zweimonatigen Kurszeitraumes einerseits sowie Einzelveranstaltungen mit einem oder wenigen Terminen andererseits.

Alle Veranstaltungen stehen grundsätzlich jedem offen. Einige Veranstaltungen haben jedoch spezifische Teilnahmevoraussetzungen, wie z.B. Zielgruppenzugehörigkeit, Geschlecht, Alter usw., welche im Veranstaltungsprogramm (Jahresprogrammheft sowie Programmankündigungen auf unserer Homepage www.familienforum-ruhr.de) ausdrücklich genannt sind. Programmänderungen bleiben vorbehalten. Bitte beachten Sie auch die Ankündigungen im Internet.

§ 2 Anmeldung zu den Veranstaltungen

1. Anmeldungen sind, wenn nicht explizit anderweitig geregelt, für jede Veranstaltung notwendig und verbindlich.
2. Der/die TeilnehmerIn gibt sein/ihr Angebot für einen Vertragsabschluss durch Anklicken des Buttons „Zahlungspflichtig bestellen“ auf unserer Homepage (www.familienforum-ruhr.de) ab. Nach Eingang der Bestellung erhält der/die TeilnehmerIn eine Bestätigungsmail. Mit Zusendung der Bestätigungsmail per E-Mail an den/die TeilnehmerIn, kommt eine verbindliche Anmeldung zwischen TeilnehmerIn und Familienforum zustande.
3. Die verbindliche Anmeldung erfolgt für die jeweilige Veranstaltung auf unserer Homepage (www.familienforum-ruhr.de), die wir Ihnen anschließend per E-Mail bestätigen.

4. Anmeldungen auf Interessentenlisten und Wartelisten sind unverbindlich. Bei Verfügbarkeit bieten wir per E-Mail oder telefonisch einen Platz an. Wird das Angebot angenommen, ist die Anmeldung mit Eingang der Bestätigungsmail beim Teilnehmer verbindlich.

5. Im Kurs befindlichen TeilnehmerInnen gewähren wir in der Regel ein Wiederanmeldevorrecht für den nächsten Kurszeitraum. Die Wiederanmeldung zum nächsten Kurszeitraum ist bei fristgerechter Rückmeldung mit Eingang der Bestätigungsmail beim Teilnehmer verbindlich. Ein Rechtsanspruch auf das Wiederanmeldevorrecht besteht nicht.

§ 3 Abmeldung

1. Eine Abmeldung muss nachweislich bis spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgt sein. Es wird dann keine Gebühr erhoben. Bei späterer Abmeldung (d.h. weniger als 14 Tage vor Kursbeginn) oder Fernbleiben müssen wir die volle Gebühr erheben.
2. Erfolgte die Anmeldung kurzfristig, d.h. weniger als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, ist eine Abmeldung ausgeschlossen.
3. Ein Wechsel der Lehrperson berechtigt nicht zur Abmeldung von der Veranstaltung.

§ 4 Abmeldung im Krankheitsfall des Kindes

Sollte Ihr Kind vor Kursbeginn oder im Kurs erkranken und nicht weiter am Kurs teilnehmen können, erstatten wir die Gebühr für die noch ausstehenden Kurstermine zu 50 % ab Eingang eines ärztlichen Attestes.

§ 5 Veranstaltungsausfall

Das Familienforum ist berechtigt, im Einzelfall die Durchführung einer Veranstaltung oder eines einzelnen Veranstaltungstermins aufgrund höherer Gewalt, wegen Verhinderung eines Referenten, wegen Störungen am Veranstaltungsort oder aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren (anteilig bei Einzelterminen eines Kurses) werden erstattet. Die Absage wegen zu geringer Teilnehmerzahl erfolgt rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn. Ein Anspruch auf Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall ist ausgeschlossen, es sei denn, solche Kosten entstehen aufgrund grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verhaltens seitens des Familienforums. Alle berechtigten Erstattungen erfolgen grundsätzlich nach Beendigung der Veranstaltung. Eine Verrechnung mit anderen Veranstaltungen ist nicht möglich.

Wird die Veranstaltung von der zuständigen Behörde aufgrund von Gefahren durch das Coronavirus untersagt, wird jede Vertragspartei von ihren Verpflichtungen aus diesem Vertrag entbunden und werden bereits empfangene Gebühren zurückerstattet. Im Falle von behördlich angeordneten Kapazitätsbeschränkungen und/oder weiterführenden Hygienemaßnahmen, die die Durchführung der Veranstaltung unzumutbar machen, wird der vorliegende Vertrag aufgehoben. Das Familienforum darf die Veranstaltung absagen, wenn nach seiner Auffassung die wirtschaftlich tragfähige Durchführung nicht gegeben ist. In beiden Fällen ist die Geltendmachung von Schadensersatz- oder anderen Ansprüchen gegen die jeweils andere Vertragspartei ausdrücklich ausgeschlossen.

§ 6 Teilnahmegebühren

Entsprechend der Programmankündigung werden Gebühren für die Veranstaltungen erhoben. Diese sind 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn fällig. Sollten einzelne Stunden einer Veranstaltung nicht in Anspruch genommen werden, erfolgt keine Gebührenerstattung. Eine Ausnahme hiervon erfolgt in den Fällen des § 4 der AGB.

§ 7 Ermäßigungen

1. Bei Eltern-Kind-Kursen ist es möglich, eine Zuschussung zur Kursgebühr über das Bildungs- und Teilhabepaket Ihrer Stadt zu beantragen. Die Beantragung erfolgt durch die TeilnehmerInnen mit der Kursbestätigung bei der Bildungs- und Teilhabe-Stelle.
2. Eltern von behinderten Kindern können einen Antrag auf Kostenbeteiligung bei der Elterninitiative Menschen(s)kinder e.V. stellen, sofern die Kursgebühren nicht schon als ermäßigt ausgewiesen sind (Stichwort: Eigenanteil). Den Antrag stellt Ihnen auf Anfrage die jeweilige Kurskordinatorin zur Verfügung. Er ist zudem erhältlich bei: Menschen(s)kinder e.V., Alexandrinenstr. 5, 44791 Bochum, info@menschenskinder-bochum.de
3. Bei Anmeldungen von Geschwistern zum selben Kurs gewähren wir für das zweite Kind einen Preisnachlass von 50% auf die Kursgebühr dieses Kurses.
4. Empfängern von ALG II (Leistungen nach SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII), Leistungen nach dem Asylbewerber-Leistungsgesetz, Leistungen nach dem Bafög und von Berufsausbildungsbeihilfe nach dem SGB III/AFG gewähren wir einen Preisnachlass von 50% nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises.

Ermäßigungen sind nur ab einer Gebühr von 10 Euro pro Veranstaltung möglich.

§ 8 Zahlungsweise

Die Bezahlung der Teilnahmegebühr erfolgt per SEPA-Lastschriftverfahren.

1. Für den Einzug der Teilnahmegebühr erteilen Sie uns eine Einzugsermächtigung. Einmal erteilte Lastschriften gelten für alle von Ihnen belegten Kurse bis auf Widerruf.
2. Bei fortlaufenden Kursen wird die Gebühr in der Regel in der zweiten Kurswoche eingezogen. Sie erhalten vor Einzug von uns eine Information per E-Mail.
3. Die Gebühr kann bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn nach telefonischer Absprache während der Bürozeiten montags bis donnerstags von 10-12 Uhr in der Buchhaltung des Familienforums bar bezahlt werden. Sollte die Zahlung der Teilnahmegebühr bzw. die Erteilung der Einzugsermächtigung 14 Tage vor Kursbeginn unterbleiben, wird dies dem Mahnwesen überführt.

§ 9 Teilnahmebescheinigung

Die Ausstellung einer Teilnahmebescheinigung erfolgt auf ihren Wunsch.

§ 10 Datenschutz

1. Mit Ihrer Anmeldung ist es notwendig, Ihre veranstaltungsbezogenen Daten zu Zwecken der Kursverwaltung elektronisch zu speichern, zu verarbeiten und den Lehrpersonen zur Verfügung zu stellen. Die Verwendung Ihrer Daten für allgemeine Ankündigungen (Newsletter) erfolgt ausschließlich nach Ihrer expliziten Einwilligung bis auf Widerruf.
2. Kontrollbehörden erhalten zur Prüfung der Mittelverwendung Einblick in die Teilnehmerlisten. Darüber hinaus erfolgt keine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte.
3. Der weitere Umgang mit Ihren Daten wird ausführlich in unserer Datenschutzerklärung (siehe unten oder unter <https://www.familienforum-ruhr.de/kontakt/datenschutzerklaerung/>) geklärt.

§ 11 Online-Veranstaltungen

1. Bei der Teilnahme an Online-Veranstaltungen erkennen die TeilnehmerInnen die jeweiligen Nutzungsbedingungen und Datenschutzbestimmungen der verwendeten Besprechungsplattform an.
2. Die Weitergabe des Teilnahmelinks ist untersagt.
3. Der Mitschnitt (sowohl Audio als auch Video/Bild) der Online-Veranstaltung ist nicht gestattet.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

der Stiftung Kinderzentrum Ruhrgebiet/Familienforum Ruhr - Anerkannte Familienbildungsstätte

§ 12 Haftung

1. Das Familienforum schließt seine Haftung für leicht fahrlässig verursachte Pflichtverletzungen aus, soweit dies rechtlich zulässig ist. Zudem schließt das Familienforum seine Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden an dem Eigentum der TeilnehmerInnen aus, insbesondere für Beschädigungen, Diebstahl, Verlust oder sonstige Unregelmäßigkeiten durch Dritte. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen der gesetzlichen VertreterInnen und der Erfüllungsgehilfen des Familienforums. Die Haftung ist begrenzt auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden, maximal jedoch bis zu einem Betrag der jeweiligen Teilnahmegebühr.

Dieser Haftungsausschluss gilt nicht in den Fällen einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder von wesentlichen Vertragspflichten.

2. Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Bei Eltern-Kind-Angeboten haben die Eltern bzw. die Begleitpersonen die Aufsichtspflicht für ihre Kinder. Bei reinen Kinderkursen/veranstaltungen erstreckt sich die Aufsichtspflicht der Lehrperson ausschließlich auf die Kurszeit. Vor Kursbeginn und nach Kursende wird keine Verantwortung für die Kursteilnehmer/-innen übernommen. Außerhalb der Kurszeiten sind die Eltern für ihre Kinder verantwortlich.

3. Bei Kooperationen mit externen Einrichtungen (Familienzentren, Kindergärten, Schulen, Hochschulen etc.) obliegt die Einhaltung der einschlägigen Sicherheitsbestimmungen die jeweils beauftragte Einrichtung.

4. Weder das Familienforum noch die Lehrpersonen haften für die Anwendung der übermittelten Kursinhalte.

§ 13 Streitschlichtung

1. Die europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden. Unsere Mailadresse finden Sie unten auf der Seite.

2. Wir sind nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Widerrufsbelehrung

Die Teilnehmer/innen haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Die Frist beginnt nach Zugang der Bestätigungsmail. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie dem Familienforum Ruhr – Anerkannte Familienbildungsstätte mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. Brief, E-Mail oder Fax) über Ihre Absicht, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Der Widerruf ist zu richten an die Stiftung Kinderzentrum Ruhrgebiet, Familienforum Ruhr, Alexandrinenstr. 5, 44791 Bochum, info@familienforum-ruhr.de; Tel 0234 509 2835.

Widerrufsfolgen

Wenn Sie den Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle im Zusammenhang mit diesem Vertrag von Ihnen erhaltenen Zahlungen unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Besondere Hinweise

Haben Sie sich für einen Kurs oder eine Veranstaltung angemeldet, die vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt/stattfindet, so wird dies als ihr Verlangen gewertet, dass das Familienforum Ruhr mit seiner Leistung während der Widerrufsfrist beginnen soll. Bei Widerruf haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Leistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Leistung entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung.

WISSENsWERTEs



Anfahrt und Parken

Universitätskinderklinik

Kostenlose Parkplätze finden Sie in der Küpperstraße (bis 4 Stunden) oder in der Klinikstraße, Parkhäuser am Ruhrcongress und gegenüber vom Tierpark.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Linie 354: Haltestelle RuhrCongress

(2 Minuten Fußweg);

Linien 336/339: Haltestelle Tierpark

(5 Minuten Fußweg);

Linie 308/318: Haltestelle: Planetarium

(10 Minuten Fußweg)



Onlineveranstaltungen



Präsenzveranstaltungen,

die im Fall von Beschränkungen (kurzfristig) online stattfinden.



Hybridveranstaltungen

Wahlweise online oder in Präsenz buchbar

Veranstaltungsort, wenn nicht anders angegeben

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin
im St. Josef-Hospital Bochum
Alexandrinestraße 5 · 44791 Bochum

Das Familienforum Ruhr - Anerkannte Familienbildungsstätte ist eine anerkannte Einrichtung der Familienbildung nach dem Weiterbildungsgesetz Nordrhein-Westfalen (WbG).

Dem Kooperationsrat gehören an

Prof. Dr. med. Thomas Lücke und Dr. med. Almut Weitkämper (Universitätskinderklinik), Prof. Dr. Rainer-Georg Siefen (Stiftung Kinderzentrum Ruhrgebiet) und Diana Stricker und Jochen Grothkop (Elterninitiative Menschen(s)kinder e.V.).

Impressum Familienforum 2023

Idee + Konzept Familienforum Team

Redaktion Dr. Gregor Betz, Friederike Wentingmann, Betina Johannes, Diana Stricker

Fotos Anja Micke, Stefan Kuhn, Andreas Molatta, Referenten, Stiftung Kinderzentrum Ruhrgebiet, Archiv der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Ruhr-Universität Bochum im St. Josef-Hospital, Adobe Stocks, Menschen(s)kinder e.V., andreas ren photography, Bibliothek der Dinge Bochum, Gregor Betz

Titelfoto Anja Micke

Gestaltung Carsten Briefs · werteschiede.de

Druck www.wir-machen-druck.de

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Ihr Feedback erreicht uns anonym über unsere Internetseite unter „Lob/Kritik“ oder über info@familienforum-ruhr.de.

Newsletter

Aktionen, Programmänderungen, neue Kursangebote und freie Kursplätze geben wir alle zwei Monate über unseren Newsletter bekannt. Schicken Sie uns eine Mail zur Anmeldung: info@familienforum-ruhr.de



Für den Inhalt der Kursbeschreibungen sind die Referentinnen und Referenten verantwortlich. Änderungen und Ergänzungen im vorliegenden Jahresprogramm sind möglich.

Unser Team

Diana Stricker, Friederike Wentingmann, Gregor Betz, Anna Seidel
Laura Schöne, Betina Johannes, Aleksandra Mau



Leitung

Dr. Gregor Betz

T 0234 509 28 03

E betz@familienforum-ruhr.de

Schwangerschaft und Eltern-Kind

Anna Seidel

T 0234 509 28 35

E seidel@familienforum-ruhr.de

Montag - Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr

Musik und Bewegung

Aleksandra Mau

T 0234 509 28 13

E mau@familienforum-ruhr.de

Montag, Donnerstag, Freitag 10:00 - 13:00 Uhr

Buchhaltung und Controlling

Betina Johannes, Annika Görres

T 0234 509 28 01

E johannes@familienforum-ruhr.de

Montag - Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr

Einzelveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit

Friederike Wentingmann, Laura Schöne

T 0234 509 28 04

E wentingmann@familienforum-ruhr.de

Montag - Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr

Handicapkurse

Diana Stricker - Menschen(s)kinder e.V.

E info@menschenskinder-bochum.de

Stiftung Kinderzentrum Ruhrgebiet

Familienforum Ruhr

Anerkannte Familienbildungsstätte

Alexandrinestraße 5

44791 Bochum

F 0234 509 28 20

E info@familienforum-ruhr.de

Anmeldungen unter
www.familienforum-ruhr.de



Wir freuen uns auf Sie.

Besuchen Sie uns auf 